

Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 25. Jahrgang • Nummer 3 • 31. März 2016 • grimm.media – Klingenthal • Tel. (037467) 289823

Berufsorientierung an der Trützschler-Oberschule

Ausgabe der Berufswahlpässe in Klasse 7

Am 3. März 2016 trafen sich die Schüler der Klassen 7a und 7b mit ihren Eltern in der Aula. An diesem Tag war der offizielle Beginn unserer Berufsorientierung. Die Berufswahlpässe wurden von



der Sparkasse Vogtland und dem Landratsamt des Vogtlandkreises bereitgestellt. Wir die Schüler der Klassen 7a und 7b werden diesen

Berufswahlpass bis zur 10. Klasse führen und regelmäßig vervollständigen. Er dient dazu, dass man alle wichtigen Informationen, Bewerbungen sowie alle Unterlagen, die der Berufsorientierung dienen, in einem einzigen Hefter ordentlich aufbewahren kann. In der folgenden Woche startete unsere Berufsorientierung: Am Montag, dem 7. 3. 2016, richtete unser Berufsberater Herr Henkel mit den 7. Klassen die Berufswahlpässe ein. Am 8. 3. und 9. 3. besichtigten die Schüler der Klassen 7a und 7b ausgewählte Betriebe. Am 8. 3. 2016 besuchten wir die Sparkasse, die Central-Apotheke, Murrplastik Medizintechnik GmbH, Erfal GmbH und Co. KG, Kunststofftechnik Schedel, Autohaus Schüler und Co.

Am 9. 3. 2016 waren wir in der Kindertagesstätte „Knirpsenland“, in der K und S Seniorenresidenz, bei Bang Kransysteme GmbH Co. KG, ComCard Maschinen- und Anlagenbau für den Werkzeug- und Sonderanlagenbau, Rahmig und Partner.

Celina Eckardt, Klasse 7a

bedanken uns herzlich bei den Kursleiterinnen des NUZ für ihre

Hilfe und ihre Geduld.
Dana Uhlig, Kl. 6a



Wir lernten alte Handwerkstechniken kennen

Wir Schüler der Klasse 6a wurden am 3. Februar im Natur- und Umweltzentrum Oberlauterbach sehr freundlich empfangen. Dort wurden wir in Gruppen eingeteilt. Die eine Gruppe lernte Körbe zu flechten und die anderen Schüler durften kleine Figuren trocken filzen. Die Körbe haben dann von der Kursleiterin den letzten Feinschliff bekommen. Natürlich war auch für unsere Verpflegung im

NUZ bestens gesorgt. Jeder hat eine heiße Tasse Tee bekommen, die wir genüsslich in der Pause getrunken haben. Unsere selbstgefertigten Ergebnisse des Tages waren echt zum Bewundern. Kleine Blumen, Tiere, Symbole usw. wurden mit viel Einfallsreichtum und Geschick filzt. Auch jeder Korb ist einzigartig geworden. Alles, was wir hergestellt haben, durften wir natürlich auch mit nach Hause nehmen. Wir

CHORKONZERT

Lutherkirche Klingenthal-Brunndöbra

16.04.2016

17:00 Uhr

EINTRITT FREI

Sehnsucht nach Liebe



So sehr hat **Gott** die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der **an Ihn glaubt** nicht verloren gehe.

grimm.media

Falkensteiner Anzeiger • Auerbacher Straße 98
08248 Klingenthal Tel. 037467-289823

Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e. V.

L.-Müller-Straße 30 • 08223 Falkenstein

Telefon: 03745/77372**Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag: 17.00 bis 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache****Sprechzeiten der Betreuungsbehörde
für Bevollmächtigte und ehrenamtliche Betreuer**

Sollten Sie als Bevollmächtigter (Vorsorgevollmacht) oder ehrenamtlicher Betreuer Fragen oder Probleme haben, unterstützen wir Sie gern und bieten Ihnen unseren Rat und Hilfe an.

Im April 2016 sind wir an folgenden Tagen für Sie da:

Am 04.04. 2016 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ort: Landratsamt Vogtlandkreis Dienststelle Plauen Neundorferstr. 96
Raum kleiner Saal

Am 06.04.2016 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ort: Landratsamt Vogtlandkreis Dienststelle Reichenbach Postplatz 3
Zimmer 3.24 in der 2.Etage

Am 06.04.2016 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ort: Landratsamt Vogtlandkreis Dienststelle Klingenthal Kirchstr.6
Zimmer 7

Am 13.04.2016 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ort: Landratsamt Vogtlandkreis Dienststelle Oelsnitz Stephanstr.9
Beratungsraum 1.02

Am 13.04.2016 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ort: Landratsamt Vogtlandkreis Dienststelle Auerbach Bahnhofstr. 8
Haus A Zimmer 4.8

Kommen Sie vorbei. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Ihre Betreuungsbehörde im Landratsamt Vogtlandkreis
Tel: 03744 254 3010

Der Betreuungsverein Vogtland e.V. lädt ein zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Betreuungsrecht und ehrenamtliche rechtliche Betreuung“. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 07. April 2016, im Bürgersaal des Rathauses der Stadt Falkenstein, Willy-Rudert-Platz 1, in der Zeit von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr statt. Die Veranstaltung wendet sich insbesondere an Frauen und Männer, die Interesse an der Übernahme einer rechtlichen Betreuung im Ehrenamt haben. Kontakt ist vorab möglich unter 03765 -711577.

**„Gemeinsam geht´s besser!“ Spielplatzaktion 2016
in Falkenstein und seinen Ortsteilen**

Auch 2016 rufen Bad Brambacher, die Sternquell-Brauerei, Freie Presse und Vogtlandradio wieder zur großen „Gemeinsam geht´s besser!“- Aktion auf, um Spielplätze aus dem Winterschlaf zu holen und für das kommende Jahr auf Vordermann zu bringen. Dafür wird auch in Falkenstein und seinen Ortsteilen, Trieb und Schönau, wieder nach fleißigen und helfenden Händen gesucht. Viele Spielplätze warten auf einen neuen Anstrich, neuen Sand zum Auffüllen oder eine kleine Reparatur.

Wir würden uns freuen, wenn wir

wieder ganz viele Eltern, Schüler, Omas, Opas, Kinder und Jugendliche oder Vereinsmitglieder als Helfer zur Aktion begrüßen könnten. Alle Beteiligten, Einrichtungen, Vereine haben die Chance, eines von 10 hochwertigen Spielgeräten sowie attraktive Jubiläumspreise zu gewinnen. Termine: jeweils Samstag, 18. April und 09. Mai 2016
Wenn auch Sie teilnehmen wollen, melden Sie sich bis zum 12. April für den 1. Aktionstag und bis zum 3. Mai für den 2. Aktionstag unter www.gemeinsamgehtsbesser.de an.

**Cynomys ludovicianus**

Zugegeben, das klingt schon ziemlich geheimnisvoll. Doch ist es nur die lateinische Bezeichnung für Schwarzschwanz-Präriehunde. Zoologen verwenden gerne lateinische Begriffe zur besseren Zuordnung

manche Sorgenfalte und manches Fragezeichen auf die Stirn. Im Sommer ist meist alles in Ordnung. Die Tiere präsentieren sich possierlich im Gehege. Sie machen Männchen und man kann sie beim



von Arten und Unterordnungen. Und eben diese Schwarzschwanz-Präriehunde zaubern uns im Tiergarten der Stadt Falkenstein so

Anlegen neuer Gänge beobachten. Viele Besucher denken dann irrtümlicherweise, es handele sich bei unseren Tieren um die in vielen



Für wen übernehmen
Sie Verantwortung?

Machen Sie den nächsten Schritt. Mit der Allianz RisikoLebensversicherung.

Sichern Sie Ihre Liebsten mit dem Testsieger ab (Basisschutz; Focus Money, Heft 16/2015) und profitieren Sie von einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis.

André und Dieter Steiniger

Vertretungen der Allianz
Ferdinand-Lassalle-Str.30
08223 Falkenstein
andre.steiniger@allianz.de
www.steiniger-allianz.de
#DichUndDeineLiebenRichtigSchützen
Tel. 0 37 45.7 44 70
Mobil 01 72.6 01 28 06

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz

Zoos gehaltenen Erdmännchen, welche aber den Raubtieren zuzuordnen sind.

Präriehunde aber gehören zu den Nagetieren, genau genommen zur Familie der Erdhörnchen.

So viel zur lieben Verwandtschaft. Wenn der Sommer sich dann so langsam verabschiedet und die Tage immer kürzer werden, verabschieden sich dann auch leider mehr und mehr unsere Präriehunde und gehen in den Untergrund. Aber warum? Offiziell gehören Schwarzschnauz-Präriehunde zu der Unterart, welche nur eine Winterruhe und keinen Winterschlaf halten. Das heißt, dass die Tiere auch im Winter immer wieder ins Freie kommen, sich eventuell sonnen oder Nahrung aufnehmen und demzufolge auch beobachten lassen. So kennen wir das auch von

einer früheren Haltung her. Doch im vorigen Jahr haben sich unsere Tiere bis zum Mai Zeit gelassen, um erst dann den Beweis einer unbeschädigten Überwinterung anzutreten. Bis dahin bleibt es jedes Mal spannend. Denn es ist nicht ungewöhnlich, dass alte oder schwache Tiere den Winter nicht überleben. Auch können Krankheiten (meist von Wildmäusen übertragen) ganze Kolonien ausrotten. Und so schauen wir wieder seit ein paar Tagen mit Spannung und auch ein wenig mit Sorge täglich ins Gehege. Sie, liebe Leser, können dies direkt vor Ort miterleben und gespannt sein. Doch wer nicht so viel Geduld aufbringt, kann sich ja inzwischen von den Luft- und Freudensprüngen des reichlichen Ziegenwachstums inspirieren lassen.

Ihr Tiergartenteam

Drei Großprojekte für gemeinschaftliches Leben

Mit dem vom Stadtrat beschlossenen „Integrierten Entwicklungskonzept“ soll Zusammenwirken mit Grünbach und Neustadt weiter intensiviert werden

Falkenstein (16.316) Ein „Integriertes Entwicklungskonzept“ im Rahmen des Förderprogramms „Kleine Städte und Gemeinden“ (KSP) hat der Stadtrat Anfang März beschlossen. Damit soll das Zusammenwirken mit den Gemeinden Grünbach und Neustadt intensiviert werden, um Fördermittel für wichtige Gemeinschaftsprojekte zu erhalten. Auch die Gemeinderäte von Neustadt und Grünbach sowie der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft haben dem Konzept zugestimmt. Erarbeitet wurde das 66-Seiten umfassende Konzept von der Westsächsischen Gesellschaft für Stadterneuerung mbH.

Hintergrund für die Erarbeitung des Konzepts ist, dass durch den anhaltenden demografischen Wandel die Einwohner älter werden und ihre Zahl zurückgeht. Damit wird es schwieriger, vorhandene Gemeinschaftseinrichtungen zu erhalten und zu nutzen. Über das Bund-Länder-Programm der Städtebauförderung „Kleine Städte und Gemeinden“ (KSP) sollen Städte und Gemeinden in ländlichen Regionen zu einer Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden angeleitet und gemeinsamer Standorte für Infrastruktur der öffentlichen Daseinsvorsorge gefördert werden. Dazu heißt es im Konzept: „Die Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein, die sich aus der Stadt Falkenstein/Vogtl. und den an-

grenzenden Gemeinden Grünbach und Neustadt zusammensetzt, hat drei Einrichtungen der öffentlichen Daseinsfürsorge identifiziert, die zur Stärkung der zentralörtlichen Funktion der Stadt Falkenstein/Vogtl. als ... Mittelzentralen Städteverbund „Göltzschtal“ ... entwickelt und aufgewertet werden sollen.“

Diese drei Einrichtungen, die gemeinsam als KSP-Projekte realisiert werden sollen, sind:

- Sanierung und Umbau Rathaus mit Schaffung einer gemeinsamen Tourismuszentrale sowie zentralem Bürgeramt,
- Begegnungszentrum „Haus der Buchstaben“,
- Naherholungsbereich „Stadt-park“.

Bei den einzelnen Projekten sind folgende Maßnahmen vorgesehen.

Sanierung und Umbau Rathaus

Für die weitere Nutzung des Rathauses als zentrales Bürgeramt sind die komplette Modernisierung und Instandsetzung des Gebäudes sowie ein Anbau notwendig. Folgende Einzelmaßnahmen sind zu realisieren:

- Schaffung eines alten- und behindertengerechten sowie familiengerechten Zuganges,
- Ein- und Anbau von Aufzügen,
- Schaffung einer öffentlichen Toilettenanlage,
- Energetische Sanierung des Rathauses in Abstimmung mit der Denkmalbehörde - Brandschutztechnische Ertüchtigung des Gebäudes,
- Schaffung einer zentralen Tourismusinformation (im Anbau) für die Region der Verwaltungsgemein-

HANDELSZENTRUM
BAD • KÜCHE • HEIZUNG



Badmöbel »BURGBAD« Preis auf Anfrage
ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 03 74 67/2 26 00

Gebäudereinigung Golla
Meisterbetrieb in Falkenstein

Friedrich-Engels-Straße 28
08223 Falkenstein im Vogtland



Gebäudereinigung Golla erleichtert Ihren Alltag.

- Dienstleistungen rund um Haus & Garten für private Kunden
- Professionelle Reinigung & Service für Immobilien und Gewerbeobjekte

Nehmen Sie sich Zeit für die schönen Dinge des Lebens.

Tel. 03745 73648 • Mobil 01 72 7954540
email: info@reinigung-falkenstein.de
web: www.reinigung-falkenstein.de



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf /Euronotruf 112 zu alarmieren.

MEISTERBETRIEB

DITTRICHBAU



- Betonkeller
- Außen- und Innenputz
- Bodenplatten
- Bauen mit ökologischen Baustoffen
- Um- und Ausbau
- Rekonstruktion
- Wärmedämmverbundsysteme

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
www.dittrichbau-trieb.de • info@dittrichbau-trieb.de

Jagdgenossenschaft Hubertus

Wir laden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Hubertus Falkenstein/Dorfstadt zur **Jahreshauptversammlung** am **Samstag, 9.04.2016, 18.00 Uhr** in das **Gasthaus „Sportlerheim“** in Dorfstadt ein.

Themen:
- Jagdpachtauszahlung
- Streckenbericht
- Jahresrückblick
Der Vorstand

Audi
Vorsprung durch Technik

Wo ein ist, ist auch ein Weg.
Die Q-Modelle von Audi.

Qualifiziert sein. Kompetenz ausstrahlen. Stärke zeigen. In einem Fahrzeug, in dem sich Anspruch und Progressivität widerspiegeln. Entdecken Sie den Audi Q7 – jetzt mit Q Prämie¹⁾ zu besonders attraktiven Konditionen.

¹⁾ Angebot und Prämie gelten bis zum 31.03.2016 nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. für keinen gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder in einer Genossenschaft aktiv sind. Bei der vom Kunden ausgeführten Tätigkeit muss es sich um seine Haupteinnahmequelle handeln. Nur solange der Vorrat reicht. Zulassung bis 15.12.2016. Die Prämie ist im Angebot bereits berücksichtigt.

²⁾ Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,1; außerorts 5,1; kombiniert 5,5; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 144; Effizienzklasse A. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Neue Wege einschlagen. Im Audi Q7.

AUTOHAUS SCHÜLER

Autohaus Schüler & Co. GmbH

Oelsnitzer Str. 65, 08223 Falkenstein
Tel.: 0 37 45 / 78 87-80
info.audi@autohaus-schueler.de, www.autohaus-schueler.de

An einer Probefahrt interessiert?
Code scannen und Termin vereinbaren.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

Bürgermeistersprechstunde

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat findet zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr in der Stadtverwaltung eine Bürgermeistersprechstunde statt.

Um vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03745/741-101 wird gebeten.

Um vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03745/741-101 wird gebeten.

Inserieren lohnt sich!
Anfragen unter 037467/289823 oder
medien@grimmdruck.com

schaft Falkenstein. Die Kosten dafür sollen sich auf ca. 6,27 Millionen Euro belaufen.

Begegnungszentrum „Haus der Buchstaben“

Das jetzige, stark sanierungsbedürftige Bibliotheksgebäude an der Oberschule „W.-Adolph-v. Trützschler“ mit Turnhalle soll zum sozialen und kulturellen Begegnungszentrum um- und ausgebaut werden. Angedacht ist die Schaffung einer öffentlichen Kommunikationsstätte, die ebenfalls Gelegenheit für regelmäßig stattfindende Veranstaltungen bietet. Das Haus soll generationsübergreifend für ältere Menschen als auch für Kinder und Jugendliche der Stadt Falkenstein und den kooperierenden Gemeinden zur Verfügung stehen. Folgende Angebote des Begegnungszentrums sind denkbar:

- Kinder – Lesen spielend lernen,
- Workshops, Buchlesungen, Vorlesewettbewerbe,
- Hausaufgabenbetreuung - „Alt“ hilft „Jung“ (Kooperation zwischen Schulen, Vereinen, Senioren),
- AG „Asyl“ mit Deutschkurs für Erwachsene, Bekämpfung von Analphabetentum,
- Kooperation mit Musikschule,
- Brauchtumpflege (Chor etc.).

Für den Aus- und Umbau gibt es eine Grobkostenschätzung, danach ist von ca. 300.000 Euro Baukosten auszugehen.

Naherholungsbereich „Stadtspark“

Nachdem die Stadt seit der Herauslösung des Stadtsparkgeländes aus dem Tierpark die Neugestaltung des Areals Maßnahme für Maßnahme realisiert hat, soll ab 2016 eine Bühne mit Überdachung die Möglichkeit eröffnen, kulturelle Freiluft-

veranstaltungen für die Stadt und die umliegenden Gemeinden, aber natürlich auch Gäste der Region, durchzuführen. Geplant sind:

- der Musik- und Kleinkunstsommer mit Theateraufführungen und Konzerten,
- Kinderveranstaltungen,
- Stadtparkfest.

Initiatoren und Nutzer dieser Anlage sind Kindertagesstätten, Schulen, Kirchen, Kulturgruppen der Stadt, Ortsteile, Nachbargemeinden, Sozialer Verein zur Unterstützung und Förderung von Kindern und Jugendlichen Falkenstein e.V. (SoFa). Die veranschlagten Baukosten liegen hier bei 245.000 Euro.

Alle drei Projekte zielen darauf ab, dass Einwohner und Gäste besser am öffentlichen und gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Gleichzeitig werden die Versorgungsstruktur und die Nutzungsvielfalt gesichert. Durch die Erhaltung und den Ausbau der vorhandenen öffentlichen Einrichtungen sowie die Schaffung neuer attraktiver Begegnungs- und Kommunikationsräume soll den Bürgerinnen und Bürgern der Zugang zu öffentlichen, generationsübergreifenden Veranstaltungen ermöglicht werden. Jedes Projekt umfasst Bereiche der Daseinsvorsorge, für die keine Alternativangebote in den anderen Gemeinden vorhanden sind.

Insgesamt werden für die drei Maßnahmen sowie die Erarbeitung des Konzepts und die Betreuung bei der Realisierung 6,81 Millionen veranschlagt. 3,99 Millionen davon können als KSP-Fördermittel beantragt werden, 2,98 Millionen Euro hat die Verwaltungsgemeinschaft als Eigenanteil aufzubringen.

Hobbykünstler findet durch Schicksalsschlag zur Malerei

Zu seinen Lebzeiten hat Johannes Böhm in der Öffentlichkeit kein Aufhebens um das gemacht, was er im stillen Kämmerlein auf Lein-

wand verewigte. Vier Jahre nach seinem Tod wird dem Auerbacher Hobbykünstler Aufmerksamkeit zuteil: Seit 26. Februar zieren 30 Ge-



mälde für vier Wochen die Wände der Falkensteiner Galerie Aal am Stil. Zur Vernissage informierten sich 27 Interessierte anhand eines filmischen Kurzporträts über Johannes Böhm, setzten sich mit den Gemälden auseinander und hörten Swing, Pop, Soul und Jazz von der Zweier-Formation Lazy Weekend. Die Auswahl fiel Galerist Thomas Kerschon zufolge schwer. Johannes Böhm malte insgesamt etwa 250 Bilder. Fast die Hälfte davon verschenkte er, erzählte seine Tochter Simone Böhm-Löser. Sie beantwortete zur Vernissage ebenfalls Besucherfragen. Ging es um Inhalte und Botschaften, musste die Auerbacherin allerdings öfter passen. Sie kenne sich mit Kunst nicht aus, sagte sie. Also blieb bei abstrakten Motiven nur die Möglichkeit, Vermutungen anzustellen. Darüber hinaus begegnete den Gästen Figürliches, Landschaftsporträts, Grafisches und Johannes Böhms Versuch, Außerirdische darzustellen. Einige Bilder lassen sich zu Serien zusammenfassen. Die russische Winterlandschaft mit Troika, dem typischen Pferdeschlitten, basiert auf Erinnerungen. „Mein Vater war in den Achtzigern mehrere Jahre an der BAM-Trasse, hat dort geschweißt und die Mannschaft bekocht“, schildert Simone Böhm-Löser die Entstehungsgeschichte.

Neue Rufnummer für technische Störungen

inetz ist der Netzbetreiber des Versorgers eins energie in sachsen. Für inetz ist die Versorgungssicherheit ihrer Kunden ein wertvolles Gut. Durch stetige Investitionen, eigene Techniker und regionale Baufirmen sichert inetz die technische Infrastruktur. Dennoch kann es vereinzelt zu Störungen an oder zur Beschädigung von Energie- und Wassernetzen kommen. Dann ist es wichtig, dass inetz schnell informiert wird, um alle weiteren Maßnahmen einzuleiten und die Versorgung ihrer Kunden wieder herzustellen. Ab sofort gibt es neue Rufnummern für Störungen an den Energie- und Wassernetzen. Die neuen Rufnummern sind für die Anrufer kostenlos. Die bisherigen Nummern bleiben vorerst weiterhin erreichbar. Auch sonstige Informationen zu Ereignissen und Wahrnehmungen rund um Versorgungsanlagen sind für inetz als Netzbetreiber wichtig. Dazu zählen zum Beispiel Beschädigungen, Ablagerungen von Schutt und Müll oder auch Graffiti.

Öl und Mischtechniken finden sich in der Ausstellung. „Er hat auch experimentiert“, sagte Thomas Kerschon über den Maler. „Aus meiner Sicht sind das interessante Ergebnisse“, staunte der Kunstkenner. Noch dazu bastelte Johannes Böhm das Drumherum selbst. „Er hat die Spannrahmen mit Leinen bezogen, grundiert, von Tischlern Holzplatten anfertigen lassen und die dann zusammengesteckt zu Bilderrahmen“, erklärten Thomas Kerschon und Simone Böhm-Löser.

Entstanden sind die überwiegend farbtintensiven Werke zwischen 2004 und 2010. „Mein Vater hat damit die Trauer um seine verstorbene Frau kompensiert“, schilderte die Tochter, wie er zum Malen kam. Sie beschreibt ihn als vielseitig interessierten, gerechtigkeitsliebenden und mutigen Menschen, der jedoch höchst selten über seine Bilder sprach. Die Auszeit von der Arbeit als Kellner im Auerbacher Café Temper, Klubhaus Nord und Klubhaus der Werktätigen nutzte Johannes Böhm obendrein zum Schreiben. „Er hat auch eine Abhandlung über die Urknalltheorie verfasst“, schaute Simone Böhm-Löser zurück. Die 80 Seiten schickte er an den Papst. Eine Bestätigung, dass sie den Adressaten erreichten, erhielt der Verfasser aus Berlin.

Von *Sylvia Dienel*

Neue Rufnummern bei Störungen im Netzgebiet von inetz

Erdgas
Chemnitz und Südsachsen
0800 1111 489 20

Strom
Chemnitz* und Amtsberg
0800111148910

Trinkwasser
Chemnitz
0800 1111 489 30

Abwasser
Chemnitz
0800 1111 489 70

Fernwärme/-kälte
Chemnitz
0800 1111 489 40

Stadtbeleuchtung
Chemnitz
0800 1111 489 11

Die Rufnummer Strom gilt in Chemnitz nur für die Kernstadt ohne die nach 1990 eingemeindeten Stadtteile Euba, Kleinolbersdorf/Altenhain, Einsiedei, Klaffenbach, Mittelbach, Grüna, Röhrsdorf und Wittgensdorf.

Hintergrund: inetz ist die Netzgesellschaft und eine 100-prozentige Tochter der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG. inetz betreibt



FFW-FALKENSTEIN-VOGTLAND.DE



112-

Was ist, wenn keiner ran-geht?

**Dann nehmen Katastrophe
ungebremst ihren Lauf.**

**Nur eine schlagkräftige Feuerwehr
sorgt mit ihrem Einsatz für
Sicherheit und Schutz.**

**Auch Du kannst mit einem Teil
Deiner Freizeit in einem tollen
Team dafür sorgen!!!**

**Cool genug für ein heißes Hobby?
Werde ein Teil von uns!!!**

Falkenstein · Oberlauterbach · Schönau · Trieb
FREIWILLIGE FEUERWEHR

WERDE EIN TEIL VON UNS!
WIR SIND:

- gemeinschaftlich
- kameradschaftlich
- helfend
- spannend
- engagiert
- international
- aktiv



Jugendfeuerwehr
Falkenstein
Rathenaustraße 9a
08223 Falkenstein

Jugendfeuerwehr
Oberlauterbach
Hauptstraße 24
08239 Oberlauterbach



unter anderem das Strom-, Erdgas-, Trinkwasser-, Abwasser-, Fernwärme- und Kältenetz in der Stadt Chemnitz sowie das Erdgasnetz in großen Teilen von Südsachsen. Das Unternehmen betreut Ver- und Entsorgungsnetze mit einer Länge von

mehr als 13.000 Kilometern. inetz beschäftigt rund 440 Mitarbeiter. Ansprechpartner Christian Stelzmann Telefon 0371/525 - 5212 presse@inetz.de Augustusbürger Straße 1 09111 Chemnitz



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Am 11. Februar 1816, also vor 200 Jahren, wurde Ernst Theodor Amandus Litfaß in Berlin geboren. Er lernte Buchhändler und nach vielen Zwischenstationen wurde er Druckereibesitzer und Verleger. Mitte des 19. Jahrhunderts, mit der Einführung seiner Litfaßsäule, ernannte man ihn zum „König

Recherchen, Sichten alter Postkarten und Fotos war es mir möglich, einige Standorte von Litfaßsäulen in Falkenstein ausfindig zu machen. Wenn Ihnen, liebe Falkensteiner, noch ein Standort einfällt oder Sie ein Foto haben, auf welchem im Vorder- oder Hintergrund eine Litfaßsäule zu sehen ist, geben Sie mir bitte Bescheid (Andreas Rößler, Cl.-Zetkin-Str. 32, 08223 Falkenstein,



der Reklame“. Der Erfinder der „Reklamesäule“ war Ernst Litfaß nicht. Bei Reisen nach London und Paris sah er verschiedene Werbe- und Reklamemöglichkeiten. Diese brachten ihn auf die Idee seiner Säule. Um dem wilden Plakatieren ein Ende zu setzen und auch hier die Ordnung im preußischen Staat durchzusetzen – ganz im Sinne der preußischen Obrigkeit erhielt er am 5. Dezember 1854 die Genehmigung, 100 (Reklame-) Säulen zu errichten.

Bereits am 5. April 1885 wurde in Berlin an der Münzstraße 23 der „Ziegenbockwache“ die erste Litfaßsäule mit einem Festakt eingeweiht und schon am nächsten Tag alle Säulen der Benutzung übergeben. Die Litfaßsäulen erfreuten sich großer Beliebtheit, konnte man sich allseitig informieren, im Vorbeigehen mal drauf schauen – denn Zeitungen konnte sich nicht jeder leisten. Für die Litfaß (Reklame-) Säulen begann ein wahrer Siegeszug. Auch in Falkenstein wurden Litfaßsäulen errichtet. Nach vielen

Tel. 0 37 45 / 723 26).

Bekannte Standorte von Litfaßsäulen in Falkenstein in verschiedenen Zeitabschnitten:

1. am König-Albertplatz (heute Willy-Rudert-Platz), rechte Ecke zur Hauptstraße
2. an der Hauptstraße zwischen dem „Haus der Organisationen“ und der „Alten Schule“
3. an der Post
4. am Carolaplatz, gegenüber Café Carola (Sportlerheim), siehe abgebildete Postkarte
5. am Karl-Liebknecht-Platz (Carolaplatz) an der Fr.-Engels-Str. gegenüber der „Konsumbäckerei“
6. am Bahnhof vor den Anlagen an der Bahnhofstraße
7. im Hinteren Anger zwischen Auerbacher Straße und Armaturen
8. an der Hammerbrücker Straße – Ecke zum Holzbrunnen
9. am Trützschlerplatz, obere Ecke an der Fr.-Engels-Straße
10. an der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße, neben dem Wartehäuschen Bushaltestelle
11. vor der Stadthalle (Altes Schüt-

zenhaus) Oelsnitzer Straße – Ecke Lessingstraße

12. Hindenburgstraße (heute Heinrich-Heine-Straße) Abzweig zur Hohle Die Säulen am Trützschlerplatz und an der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße sind heute die letzten zwei Litfaßsäulen im Falkensteiner Stadtgebiet.

Hergestellt wurden Litfaßsäulen aus Gusseisen, Blech und auch aus Betonteilen.

Am Willy-Rudert-Platz steht heute eine dreiteilige Informationstafel und an den Schaufenstern vieler Falkensteiner Geschäfte können Sie, liebe Falkensteiner und Gäste, sich informieren, wo und wann was los ist in Falkenstein und Umgebung. Es wäre zu wünschen, dass auch die zwei Litfaßsäulen wieder aktuell mit Werbung beklebt würden und vor allem uns erhalten blieben!

Quelle: Freie Presse vom Freitag, 12. Februar 2016 Wochenende – Geschichte „Litfaselei? Von wegen!“ geschrieben von Michael Ossen-

kopp Foto: Postkarte, 1930er Jahre – Falkenstein i.Vgtld. Carolaplatz, Nr. 1156 (Litfaßsäule zu Punkt 4) Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. informiert: Unser Falkensteiner Heimatmuseum hat vom Sonnabend, dem 12. März 2016, bis zum Sonntag, dem 17. April 2016 jeweils Sonnabend und Sonntag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr für Sie geöffnet.

Im Rahmen unserer ständigen Ausstellung zeigen wir in einer Kabinetausstellung mit dem Titel „Pülverchen, Salben, bittere Pillen“ Leihgaben aus dem Fundus von Frau Apothekerin PHR Helga Herold, Central-Apotheke Falkenstein.

Weiterhin haben wir ein paar Fotos und Bilder von Falkenstein ausgestellt, so 4 Fotos von der Auerbacher Straße Nr. 23 und Nr. 25 etwa um 1910, Leihgabe von Hr. Schuldt aus Falkenstein – vielen Dank!

Andreas Rößler Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.

Partnerschafts-Jubiläum Falkenstein-Harnes

Die Stadt bittet um Mithilfe

In Vorbereitung zum 50. Jahrestag der Städtepartnerschaft Falkenstein mit der französischen Stadt Harnes ist die Stadt Falkenstein auf die Hilfe ihrer Bürger angewiesen. Da in der Stadt Harnes eine kleine Fotoausstellung zum Jubiläum geplant ist, wird dazu noch Fotomaterial benötigt. Bürger, die noch die Anfangszeit der Partnerschaft erlebt haben oder als ehemalige Schüler und Jugendliebe aus Harnes bei sich zu Hause aufnahmen, werden herzlich gebeten, von Ihnen gemachte Fotos, wenn vorhanden, der Stadt leihweise zu überlassen. Es wäre schön, könnten wir damit unsere französischen Freunde überraschen. Sollten Sie im Besitz von Fotos, auch Freundschaftsbriefe

oder –karten zu diesem Thema sein, so wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns dieses Material überlassen würden. Nach der Reproduktion bekommen Sie Ihre Leihgaben selbstverständlich unbeschadet wieder zurück.

Wir bitten darum, das Material bis Ende April zu senden an:

Stadtverwaltung Falkenstein
Kultur- und Einrichtungsverwaltung

Frau Fischer

EMAIL:

kultur@stadt-falkenstein.de

Willy-Rudert-Platz 1

Tel.: 03745/741500

08223 Falkenstein

M. Siegemund

Günter Pfau für die Partnerschaft Falkenstein-Harnes

Machen Sie mit! Schlagen Sie dem Dieb ein Schnippchen!
Die Kreisverkehrswacht Vogtland e.V. mit Unterstützung der Sparkasse Vogtland bietet Ihnen bzw. Ihrem Kind an, Ihr Fahrrad

am Mittwoch, 13.04.2016 in der Zeit von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr in 08209 Auerbach – Verkehrsgarten am Vogtlandblick (Nähe Tankstelle)

Kostenlos codieren zu lassen.

Was wird eigentlich gemacht?

Mittels eines Graviergerätes wird eine Nummer in das Sattelstützrohr des Fahrradrahmens gefräst. Diese Nummer ist speziell auf den Fahrradeigentümer abgestimmt. Sie gibt der Polizei Hinweise auf den rechtmäßigen Eigentümer. Der Straftäter weiß mit der Nummer jedoch nichts anzufangen. Die Gravur beinhaltet einen Eingriff in die Substanz des Rades. Dieser Eingriff wird jedoch nur mit dem Einverständnis der Eltern ausgeführt

(Formulare für Einverständniserklärungen liegen vor Ort).

Nutzen Sie diese Chance! Erwachsene bringen bitte Ihren gültigen Personalausweis und wenn vorhanden, den Kaufbeleg für das Rad mit.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Kreisverkehrswacht Vogtland e.V., Fröbelstraße 12, 08209 Auerbach/V. Tel. 03744/183330

Di + Do von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Verfügung.

Endoprothetik

ÖFFENTLICHE PATIENTENVERANSTALTUNG

Zertifizierte OP-Qualität

REFERENTEN:

Dr. med. Mario Dietzel

Chefarzt für Unfallchirurgie und Orthopädie an der
Paracelsus-Klinik Adorf/Schöneck

Vorstellung des EPZ Schöneck

Dr. med. Andreas Weiß

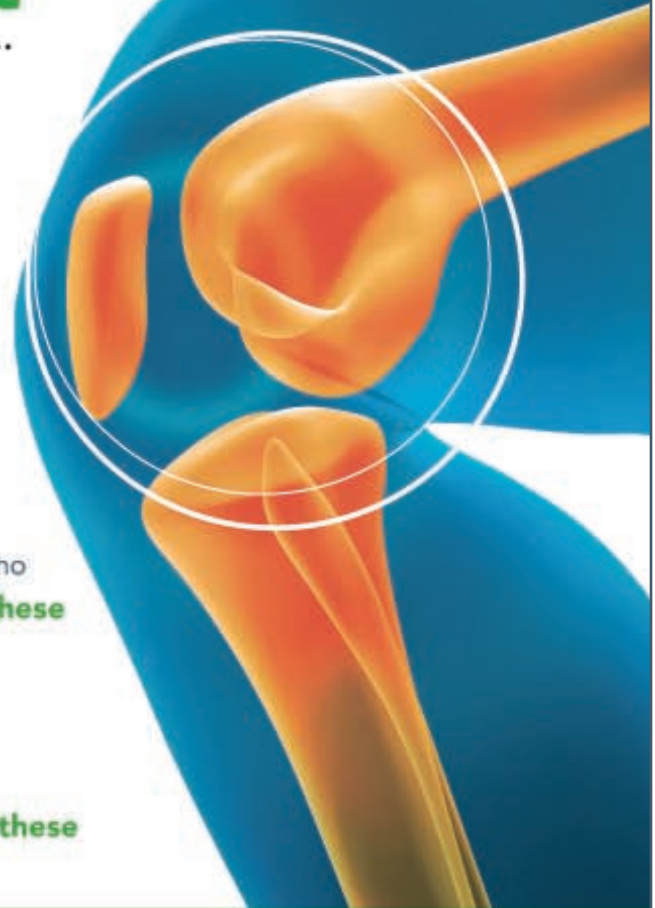
Facharzt für Orthopädie/ Orthopädiezentrum Sachsenortho

Fachinformationen zur Hüftarthrose/Hüftendoprothese

Roy Schwabe

OA für Chirurgie und spezielle Unfallchirurgie an der
Paracelsus-Klinik Schöneck

Fachinformationen zur Kniearthrose/Knieendoprothese



**EINTRITT
FREI!**

Di., 12. April 2016
18 Uhr, Hotel Falkenstein
Amtsstraße 1 • Falkenstein/V.

Eine Veranstaltung des **EndoProthetikZentrums (EPZ)** an der Paracelsus-Klinik Schöneck und der im EPZ tätigen Orthopäden und Chirurgen Dr. med. Mario Dietzel, Dr. med. Andreas Weiß und Roy Schwabe.



PARACELSUS
KLINIKEN
Klinik Schöneck

Traumhafte und erlebnisreiche Ferienlager im Erzgebirge

Wohin in den Sommerferien? Natürlich in ein Ferienlager! Abenteuer bestehen, neue Freunde gewinnen, Natur erleben und sich sportlich betätigen. All das ist in der Kinder- und Jugendbegegnungsstätte „Grüne Schule grenzenlos“ in Zethau möglich.

Wer wollte nicht schon einmal als Akrobat, Clown oder Zauberkünstler in einem richtigen Zirkuszelt auftreten? Kein Problem! Ihr bekommt euren Auftritt im farbenprächtigen Kostüm und vor großem Publikum. Richtige Akrobaten vom

Zirkus Dreamland geben euch vorher Anleitung und Unterstützung.

Termin: 17. bis 23. Juli 2016

Für naturinteressierte Kinder ist ein Wildniscamp eine gute Wahl. Am Felsen klettern, mit Falken und Eulen auf Augenhöhe in einer Falknerei; Wald erkunden bei Tag und bei Nacht, Sterne beobachten; Lagerfeuernächte und über diese Abenteuer noch einen eigenen Film drehen. Das ist nur ein Teil der Wildnisabenteuer vom 03. bis 09 und 10. bis 15. Juli 2016.

Wer es etwas entspannter mag, der

findet beim „Ferienspaß im Erzgebirge“ Gleichgesinnte mit denen es Riesenspaß macht, im Erlebnisdorf über die 80 Meter Rutsche zu düsen, einen großen Showabend zu genießen, kreativ zu sein beim Gestalten eines Mittelaltertages mit Ponyreiten, Ritterspielen, Bogenschießen...

Längst hat es sich bei Kindern und Jugendlichen herumgesprochen: In der „Grüne Schule grenzenlos“ geht es auch sportlich zu. Zehn Tage sind dafür reserviert. Neben verschiedenen Ballspie-

len, Inlineskaten, Badminton und Spaßolympiade gibt es Anleitung in Selbstverteidigung.

Vom 24. Juli bis 03. August.

Dass Baden und Disco, Kino und Spiele unbedingt zu allen Ferienprogrammen gehören, ist genauso selbstverständlich wie die Nächte am Lagerfeuer und ein zünftiges Abschlussfest.

Infos: „Grüne Schule grenzenlos“ e.V.; Zethau 93; 09619 Mulda

www.gruene-schule-grenzenlos.de oder Tel.: 0373208017-0

JEDEN SONNTAG SCHAUTAG

Mo-Fr 9 - 20 Uhr und Sa 9 - 18 Uhr





Küchen, Spanndecken, Fußböden...

Ihre individuelle KÜCHE – auf Wunsch auch mit Spanndecke und Fußboden.
Erleben Sie mehrfach ausgezeichneten Service für Individualität und Raumgestaltung – ein Küchenleben lang.

Küchen & Raumgestaltung Geipel · Theumaer Weg 34 · 08541 Theuma · www.kuechen-geipel.de · Tel. 037463 83546

Drucksachen?

grimmdruck.com

037467-289822

Das Ordnungsamt informiert

Entsprechend der Polizeiverordnung der Stadt Falkenstein, zugleich als erfüllende Gemeinde für Neustadt und Grünbach, wird darauf hingewiesen, dass für das Abbrennen von offenen Feuern grundsätzlich die Erlaubnis der Stadt Falkenstein erforderlich ist.

Für ein Brauchtumsfeuer (Höhenfeuer) am 30. April 2016 ist dementsprechend ein Antrag mit folgenden Angaben

- Was soll verbrannt werden?

- Ort und Zeit

- Ansprechpartner/ Verantwortlicher

und Handy-Nummer

dem Ordnungsamt bis 20. April 2016 vorzulegen. Die Genehmigung kann mit entsprechenden Auflagen erfolgen.

Um dem zunehmenden Verbrennen von Grüngut entgegen zu wirken, wird seit 2014 im Rahmen der Straßensammlung Grüngut ohne zusätzliche Gebühren durch den Abfallentsorgungsbetrieb abgeholt. Die Sammlung wird in Falkenstein am 29. April und am 28. Oktober 2016 durchgeführt. Die Entsorgung von in Säcken verpacktem Grüngut erfolgt nicht. Das gleiche gilt für lose bereitgestellten Abfälle. Entsorgt werden Baum- und Strauchschnitt (gebündelt), Baumstümpfe und Baumstämme. Nähere Informationen dazu sind im Abfallwegweiser des Vogtlandkreises 2016 nachzulesen.



RHG Baufachhandel

SCHÖNECK Baufachmärkte

Falkenstein, Plauensche Straße 82 · Tel.: (0 37 45) 7 44 69-13 · Fax: (0 37 45) 7 44 69-14



PARADOR

Unsere neuen Sortimente rund um Haus und Garten

- Designervinylboden
- Türen aus Holz, Glas und Stahl
- Laminat- und Parkettfußböden
- Terrassenbeläge
- Fensterbänke für innen und außen
- Garagentore zum Winterpreis

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 6.30 - 18.00 Uhr

Sa 8.00 - 14.00 Uhr

Vinyl Trendtime 5.50 Ornamentic grey
 feuchtraumgeeignet, Fußbodenheizung geeignet,
 renovierungsfreundlich durch seine geringe Aufbauhöhe.
 Format 904 x 396 x 5 mm



für 35,35 €/qm

*viele weitere Dekore zur Auswahl

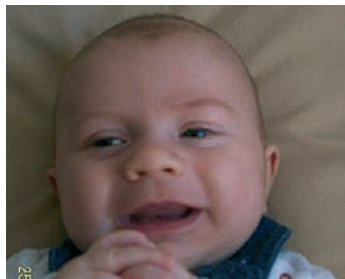
Falkensteiner Babygalerie

Ein neuer Mensch auf dieser alten Erde – möge Gottes Segen dich begleiten, auf allen deinen Lebenswegen. Schön, dass du da bist.

Mit dir wird unsere Welt ein Stückchen heller, reicher, lebenswerter.

Liebe Eltern, nun waren wir in diesem Monat das erste Mal allein bei unseren Eltern zu Besuch. Wir hoffen, dass sich trotzdem alle Eltern begrüßt und gut informiert fühlten. Wir werden uns auch weiterhin bemühen, alle auftretenden Fragen und Probleme zu klären und Ihnen bei der Beantragung von Leistungen behilflich zu sein. In diesem Sinne wünschen wir allen frisch gebackenen Eltern und ihrem Nachwuchs für die Zukunft alles

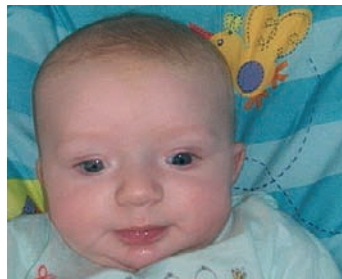
Liebe und Gute und immer Gottes Segen.



Collin Schädlich



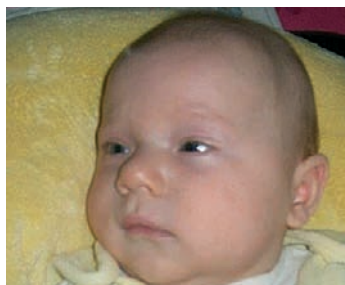
Marie Röder



Mia Jasmin Bennemann



Michl-André Schröder



Theo Glaß



Neo Maurice Rudolf



Nino Schädlich

BIG DEAL 6 Jahre Garantie²⁾ + 3 Inspektionen³⁾
GESCHENKT



Abb. zeigt Sonderausstattung

DER NEUE ASTRA

SO SIEHT EIN SIEGER AUS!



Wir leben Autos.



GEWINNER DES GOLDENEN LENKRADES 2015*

Der neue Opel Astra 5-Türer

1.0 ECOTEC, 77 kW (105 PS), inklusive Klima, Radio 300 Bluetooth, el. FH, el. ASP, ESP^{PLUS}, LED-Tagfahrlicht, ZV mit Funk u.v.m.

HAUSPREIS ab **15.590,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1)

169,- €

Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 18.410,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 8.112,- €

1) Effekt. Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 48 Mon., Laufleistung 10.000 km/Jahr, zzgl. 799,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. 2) Händlerreigenegarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten. * Sieger in der Kompaktklasse, Ausgezeichnet von Auto Bild und BILD am Sonntag, Ausgabe 46/2015. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,2-5,1 l/100 km, außerorts 3,9-3,8 l/100 km, komb. 4,4-4,3 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 102-99 g/km. Energieeffizienzklasse A.

Autohaus EXNER
Autohaus Exner GmbH & Co. KG

Oelsnitz Untermarktgrüner Straße 27 · Tel. (03 74 21) 47 40
Filiale der Autohaus Exner GmbH & Co. KG · **Unternehmenssitz:** Wunsiedler Straße 2 · 95032 Hof

Hof · Naila · Selb · Gera · Hermsdorf

www.automobile-exner.de

An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit. Marco Siegemund, Bürgermeister

02.04. zum 80. Geburtstag Herr Lubold, Helmut	17.04. zum 80. Geburtstag Frau Poller, Rita
04.04. zum 75. Geburtstag Frau Sibilitz, Helga	17.04. zum 80. Geburtstag Frau Reich, Erika
05.04. zum 85. Geburtstag Frau Trommer, Inge	17.04. zum 70. Geburtstag Herr Weiß, Egon
06.04. zum 75. Geburtstag Herr Barzik, Werner	19.04. zum 85. Geburtstag Herr Lisch, Horst
06.04. zum 85. Geburtstag Herr Martin, Werner	19.04. zum 75. Geburtstag Herr Misch, Joachim
09.04. zum 75. Geburtstag Herr Schubert, Gottfried	21.04. zum 75. Geburtstag Frau Ludwig, Maria
09.04. zum 75. Geburtstag Frau Tröger, Helga	23.04. zum 75. Geburtstag Herr Kraus, Peter
10.04. zum 70. Geburtstag Frau Gerbeth, Beate	23.04. zum 85. Geburtstag Frau Schmidt, Edith
10.04. zum 80. Geburtstag Frau Koch, Ingeborg	25.04. zum 90. Geburtstag Herr Bühring, Werner
10.04. zum 80. Geburtstag Frau Korner, Elisabeth	28.04. zum 75. Geburtstag Frau Kisky, Helga
10.04. zum 70. Geburtstag Frau Uhlig, Christa	29.04. zum 75. Geburtstag Frau Rodewald, Erika
13.04. zum 80. Geburtstag Herr Ott, Erwin	29.04. zum 75. Geburtstag Frau Thomas, Anette
16.04. zum 90. Geburtstag Frau Badock, Irene	30.04. zum 70. Geburtstag Herr Stöhr, Bernd
16.04. zum 75. Geburtstag Frau Lorenz, Gudrun	

Kita Schweitzer

*„Der Krokus blüht, das Schneeglöckchen lacht.
Im Frühling alles zum Leben erwacht.
Grünes Gras im Garten,
die Kinder wollen nicht länger warten,
wir schauen hier, wir schauen dort,
der Osterhase ist längst fort.
Versteckt hat er eins, zwei, drei
hier und dort ein Osteri.
Ein Osterschokohase mit der braunen Nase
blinzelt hinter einem Baum hervor,
wir sehen da ein Schokoohr!
Wir flitzen hin, da hilft kein Verstecken
und lassen es uns tüchtig schmecken!“*



Im Rahmen unserer Sprachförderung „Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ besuchten die Kinder der Käfergruppe die Bücherei. Frau A. Block nahm sich sehr viel Zeit für uns. Sie bereitete eine Kuschecke und viele interessante Bücher vor. Da konnten wir es uns so richtig gemütlich machen und das Zuhören machte gleich doppelt so viel Spaß. Frau Block erzählte uns viele wichtige und interessante Dinge über die Bibliothek und ihre 1000 oder

noch mehr Bücher. Wir haben gelernt, dass man mit Büchern sehr vorsichtig und sorgsam umgehen muss, denn nach uns wollen ja auch noch Andere aus diesen Büchern lernen. Vor allem Eselsohren gehören in den Zoo, aber doch nicht an Bücher.

Da die Osterzeit vor der Tür steht, las uns Frau Block die wunderschöne Ostergeschichte über die 10 kleinen Küken vor. Zum Abschluss erkundeten wir die Bücherei, suchten uns jeder ein Kinderbuch aus, spielten „Büchereikundschaft“ und „lasen“ das ausgesuchte Buch. Mit vielen neuen Eindrücken und einer Menge Gelernten machten wir uns dann auf den Heimweg. An Frau Block ein herzliches Dankeschön, das war bestimmt nicht unser letzter Besuch. Den Schulkindern haben wir so richtigen „Leseappetit“ gemacht, vielleicht werden sie ja Kunden in der Bibliothek.

Auch bei unseren Kleinsten ist viel passiert. In der Zwergengruppe ist die gelbe Woche eingezogen. Die Kinder brachten von zu Hause gelb-



es Obst und Gemüse mit. An einem anderen Tag in der Woche kamen wir alle mit gelben Anziehsachen in den Kindergarten. Da sahen wir gleich wie eine Wiese voller Butterblumen aus. Ihr könnt es ruhig glauben, wir wussten gar nicht, wie viel gelbes Spielzeug wir eigentlich so haben und auch zu Hause bei jedem Kind gab es viele gelbe Sachen. Zum krönenden Abschluss unserer gelben Woche kam dann sogar ein Rettungswagen vom ASB. Der war

total gelb, gelber ging es gar nicht. Die Kleinen bestaunten Farbe und Martinshorn, die Großen stiegen ein und ließen sich mal verarzten - nur so zum Spaß natürlich. Unser Dank geht an die Besatzung des Rettungswagens, Frau Rauh und Herrn Bäßler.

Unser Dank geht auch an Herrn Kadelke. Woher der nur weiß, das wir immer Durst haben? Auf jeden Fall war der geschenkte Saft total lecker! Danke!

Bei uns hat sich in den letzten Wochen viel getan. Alle Gruppen erhielten schöne, helle Garderoben, die die Kinder gleich in Beschlag nahmen. Endlich haben wir keine fliegenden Gummistiefel mehr, denn sie haben ein zu Hause im neuen Stiefelregal gefunden. Aber das ist noch nicht alles, ihr werdet es kaum glauben, im Albert Schweitzer Kindergarten glänzt eine nigelneue, auch quitschegelbe Küche. Wir freuen uns schon auf die nächste Backsaison, denn ein toller Ofen ist auch gleich mit dabei.

Hierfür möchten wir uns recht



herzlich bei der Stadtverwaltung Falkenstein und Möbel Seidel bedanken. So, das soll's gewesen sein. Ihr trefft uns jetzt wieder auf dem Mühlberg und an der Göltzsch, denn der Frühling hält ja nun Einzug und da hält es uns natürlich nicht im Zimmer, da geht's nach draußen, immer auf der Suche nach dem Frühling und nach Neuem, das es zu entdecken gilt. Ihr wisst ja, wir sind immer neugierig, weil wir ja kleine Forscher sind.



FALKENSTEINER AMTSBLATT

31. März 2016
25. Jahrgang
Nr. 3



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben „110-kV-Netzausbau Vogtlandring, 110-kV-Leitung Falkenstein-Markneukirchen“ (Gz.: C32-0522/456)

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH hat für das o. g. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen Dorfstadt und Oberlauterbach beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom 18. April bis 17. Mai 2016

in der Stadtverwaltung Falkenstein/Vogtl., Bauamt, 1. Etage, Zi. 208, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. während der Dienststunden

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Ergänzend wird auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen sowie die Allgemeine Vorprüfung nach UVPG und die dazu ergangene Entscheidung der Landesdirektion Sachsen während des vorgenannten Zeitraums unter <http://www.lidsachsen.de/bekanntmachung/> verwiesen. Nach § 27a Abs. 1 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG - ist der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 31. Mai 2016, bei der Landesdirektion Sachsen, Postfachanschrift, schriftlich, bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz oder bei der Stadt Falkenstein Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG)). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 VwVfZG). Der Einwendungsausschluss beschränkt sich bei Einwendungen und Stellungnahmen, die sich auf die Schutzgüter nach § 2 Abs. 1 UVPG beziehen, nur auf dieses Verwaltungsverfahren.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG in Verbindung mit § 1

Satz 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) von der Auslegung des Plans.

3. Ein Erörterungstermin findet nach Maßgabe des § 43 a Nr. 2 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) statt.

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Bei gleichförmigen Einwendungen gilt diese Regelung für den Vertreter (§ 17 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 SächsVwVfZG).

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 44 a EnWG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 44a Abs. 3 EnWG).

Falkenstein, den 30.03.2016

Marco Siegemund, Bürgermeister

Beschlüsse zur 16. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 03.03.2016

Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 17 + 1

Beschluss - Nr.	Bezeichnung
16/16/221	Protokollbestätigung vom 28.01.2016 mit Änderungen (einstimmig)
16/16/222	Information Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Falkenstein (einstimmig)
16/16/223	Integriertes Stadtentwicklungskonzept „Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein“ (einstimmig)
16/16/224	Beschluss zur Festlegung des Fördergebietes KSP - Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein (einstimmig)
16/16/225	Satzung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet Textilindustriebrache „Falgard“
	2. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes

- des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“ in der Stadt Falkenstein/Vogtl. und frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung (§§ 3 (1), 4 (1) BauGB) (mehrheitlich: 14+1 Ja-Stimmen; 2 Enthaltungen;
1 Ausschluss wegen Befangenheit entspr. § 20 SächsGemO)
- 16/16/226 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 der Textilindustriebranche „Falgard“ – Honorarvertrag (mehrheitlich: 14+1 Ja-Stimmen; 2 Enthaltungen;
1 Ausschluss wegen Befangenheit entspr. § 20 SächsGemO)
- 16/16/227 Beschluss zur Einreichung der Klage – Widerspruchsverfahren Geschäftshaus „Falgard“ (mehrheitlich: 11+1 Ja-Stimmen; 4 Nein-Stimmen;
1 Enthaltung; 1 Ausschluss wegen Befangenheit entspr. § 20 SächsGemO)
- 16/16/228 Antragsliste für die Förderung von kommunalen Straßen- und Brückenbauvorhaben (einstimmig)
- 16/16/229 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34 der Stadt Auerbach für das „Gewerbegebiet Mühlgrün“ (einstimmig)
- 16/16/230 Teilfläche aus Fl. Nr. 83/1 der Gemarkung Trieb (einstimmig)
- 16/16/231 Finanzangelegenheit – Annahme von Spenden (einstimmig)

Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben „110-kV-Netzausbau Vogtlandring, 110-kV-Leitung Falkenstein-Markneukirchen“ (Gz.: C32-0522/456)

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH hat für das o. g. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Gemarkung Neustadt beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom 18. April bis 17. Mai 2016

in der Gemeindeverwaltung Neustadt, Beratungszimmer, Oelsnitzer Straße 40, 08223 Neustadt während der Dienststunden

Montag 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Ergänzend wird auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen sowie die Allgemeine Vorprüfung nach UVPG und die dazu ergangene Entscheidung der Landesdirektion Sachsen während des vorgenannten Zeitraums unter <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung/> verwiesen. Nach § 27a Abs. 1 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG - ist der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 31. Mai 2016, bei der Landesdirektion Sachsen, Postfachanschrift, schriftlich, bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz oder bei der Gemeinde Neustadt Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG)). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 VwVfZG). Der Einwendungsausschluss beschränkt sich bei Einwendungen und Stellungnahmen, die sich auf die Schutzgüter nach § 2 Abs. 1 UVPG beziehen, nur auf dieses Verwaltungsverfahren.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als

Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) von der Auslegung des Plans.

3. Ein Erörterungstermin findet nach Maßgabe des § 43 a Nr. 2 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) statt.

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden.

Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Bei gleichförmigen Einwendungen gilt diese Regelung für den Vertreter (§ 17 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 SächsVwVfZG).

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

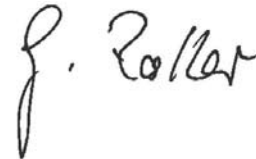
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 44 a EnWG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens ein Vorkaufrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 44a Abs. 3 EnWG).

Neustadt, den 30.03.2016

Gerd Zoller, Bürgermeister



Beschlüsse von der 11. Sitzung des Gemeinderates Neustadt am 02.03.2016

Anwesende Gemeinderäte: 8 + 1

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: Bezeichnung

- | | |
|------|--|
| 1226 | Protokollbestätigung vom 25.11.2015 – öffentlicher Teil (einstimmig) |
| 1227 | Protokollbestätigung vom 11.12.2015 – öffentlicher Teil (einstimmig) |
| 1228 | Integriertes Stadtentwicklungskonzept Kleine Städte und Gemeinden KSP (einstimmig) |
| 1229 | Beschluss zur Festlegung des Fördergebietes KSP – Verwaltungsgemeinschaft Falkenstein (einstimmig) |
| 1230 | Antragsliste für die Förderung von kommunalen Straßen- und Brückenbauvorhaben (einstimmig) |
| 1231 | Finanzangelegenheit – Annahme von Spenden (einstimmig) |
| 1232 | Finanzangelegenheit – Abschluss Ratenzahlungsvereinbarung (einstimmig) |
| 1233 | Protokollbestätigung vom 25.11.2015 – nicht öffentlicher Teil (einstimmig) |

Schulbezirke für das Schuljahr 2017/2018

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein hat in seiner Sitzung am 28.01.2016 die Änderung der Schulbezirke ab dem Schuljahr 2017/2018 wie folgt beschlossen:

Gebiet: SB I GS Hauptstraße und GS Dorfstadt
 Falkenstein/Vogtl., Allee, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Am Anger, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Am alten Krankenhaus, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Am Brand, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Am Lohberg, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Am Markt, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Am Pfarrlehn, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Am Schafacker, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Am Sportplatz, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Am Teich, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Am Wald, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Amtsstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., An der Götzenwiese, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., An der Hanneloh, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., An der Talsperre, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., An der Zeidelweide, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Anton-Günther-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Auerbacher Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., A.-Bebel-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Bahnhofstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Beethovenstraße alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Bleichweg, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Brandstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Brüderstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Brunnenweg, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Carolaplatz, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Cl.-Zetkin-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Damaschkestraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Dorfstädter Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Dr.-Robert-Koch-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Dr.-W.-Külz-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Eisenbahnstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Ellefelder Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Feldstrasse, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Ferdinand-Lassalle-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Fr.-Engels-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Gartenstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Gewerbering, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Goethestraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Grenzstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Grünbacher Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Grund, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Hammerbrücker Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Hangweg, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Hauptstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., H.-Heine-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Holzbrunnen, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Jahnplatz 2a
 Falkenstein/Vogtl., K.-Kollwitz-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Lauterbacher Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Lessingstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Lindenstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Lochsteinweg, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., L.-Müller-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Lutherstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Melanchthonstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Mittlerer Weg, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Mosenstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Mozartstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Oberer Weg, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Oelsnitzer Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., O.-Hölzel-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., P.-Popp-Straße, alle Hausnummern

Falkenstein/Vogtl., Pestalozzistraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Plauensche Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Rathenaustraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Reumtengrüner Straße alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., R.-Luxemburg-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., R.-Breitscheid-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Schillerstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Schloßplatz, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Schloßstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Siebenhitzer Weg, alle Hausnummern,
 Falkenstein/Vogtl., Spinnigasse, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Th.-Körner-Straße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Trieber Weg, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Unterer Weg, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Weißmühlenweg, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Wenzelstraße, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., W.-Rudert-Platz, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Winnweg, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Wohnpark am Brand, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Ziegengasse, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., Zum Wendelstein, alle Hausnummern
 Falkenstein/Vogtl., OT Oberlauterbach, alle Straßen
 Falkenstein/Vogtl., OT Schönau, alle Straßen
 Falkenstein/Vogtl., OT Trieb, alle Straßen
 Falkenstein/Vogtl., OT Unterlauterbach, alle Straßen

Gebiet: SB 2 GS Grünbach
 Grünbach, alle Straßen
 Grünbach OT Muldenberg, alle Straßen
 Neustadt/Vogtl., und alle Straßen
 Neustadt/Vogtl., OT Neudorf, alle Straßen
 Neustadt/Vogtl., OT Poppengrün, alle Straßen
 Neustadt/Vogtl., OT Siebenhitz, alle Straßen

Anmeldung der Schulanfänger ab sofort in der Stadtverwaltung!

Die Anmeldung der Schulanfänger erfolgt ab dem Schuljahr 2017/2018 über die Stadtverwaltung Falkenstein. Durch den Beschluss des gemeinsamen Schulbezirktes der Grundschulen Falkenstein und Dorfstadt durch den Stadtrat werden die Kinder zentral angemeldet und auf die jeweiligen Grundschulen aufgeteilt. Der bisherige Schulbezirk der Grundschule Grünbach bleibt bestehen.

Für die Anmeldung wird benötigt:

- Geburtsurkunde des Kindes oder eine amtliche Kopie der Geburtsurkunde
- Antrag auf Einschulung
 Der Antrag auf Einschulung kann im Rathaus erhalten oder auf der Website der Stadt Falkenstein www.stadt-falkenstein.de heruntergeladen werden.
 Die Anmeldung erfolgt im Hauptamt / Einrichtungsverwaltung zu den bekannten Öffnungszeiten bei Frau Liebich oder Frau Fischer.

Stadtverwaltung Falkenstein
 Willy-Rudert-Platz 1
 08223 Falkenstein

Frau Fischer
 Zimmer 309
 03745/741500

Frau Liebich
 Zimmer 310
 03745/741503

Die genauen Fristen für die Anmeldung der Schulanfänger werden in der Mai-Ausgabe des Falkensteiner Stadtanzeigers bekanntgegeben.

Stadtverwaltung Falkenstein

VORKAUFRECHTSSATZUNG

Auf der Grundlage des § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) geändert worden ist, in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist, beschließt der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. in seiner Sitzung vom 24.03.2016 nachfolgende Satzung:

Satzung der Stadt Falkenstein/Vogtl. über das besondere Vorkaufsrecht (VORKAUFRECHTSSATZUNG)

§ 1 Anordnung des Vorkaufsrechts

Der Stadt Falkenstein/Vogtl. steht zur Sicherung der städtebaulichen Entwicklung im Sinne des § 25 Absatz 1 Nr. 2 BauGB für die als Anlage genannten Grundstücke ein besonderes Vorkaufsrecht zu.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Vorkaufsrechtssatzung umfasst das Flurstück 868/42 der Gemarkung Falkenstein und eine Teilfläche des Flurstücks 868/41 der Gemarkung Falkenstein. Der genaue räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Lageplan. Die Anlage ist Bestandteil dieser Vorkaufsrechtssatzung

§ 3 Inkrafttreten

Diese Vorkaufsrechtssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl. in Kraft.

Stadt Falkenstein/Vogtl.

Ausfertigungsvermerk:

Falkenstein, den 24.03.2016
Ort, Datum

M. Seynd



Unterschrift Bürgermeister

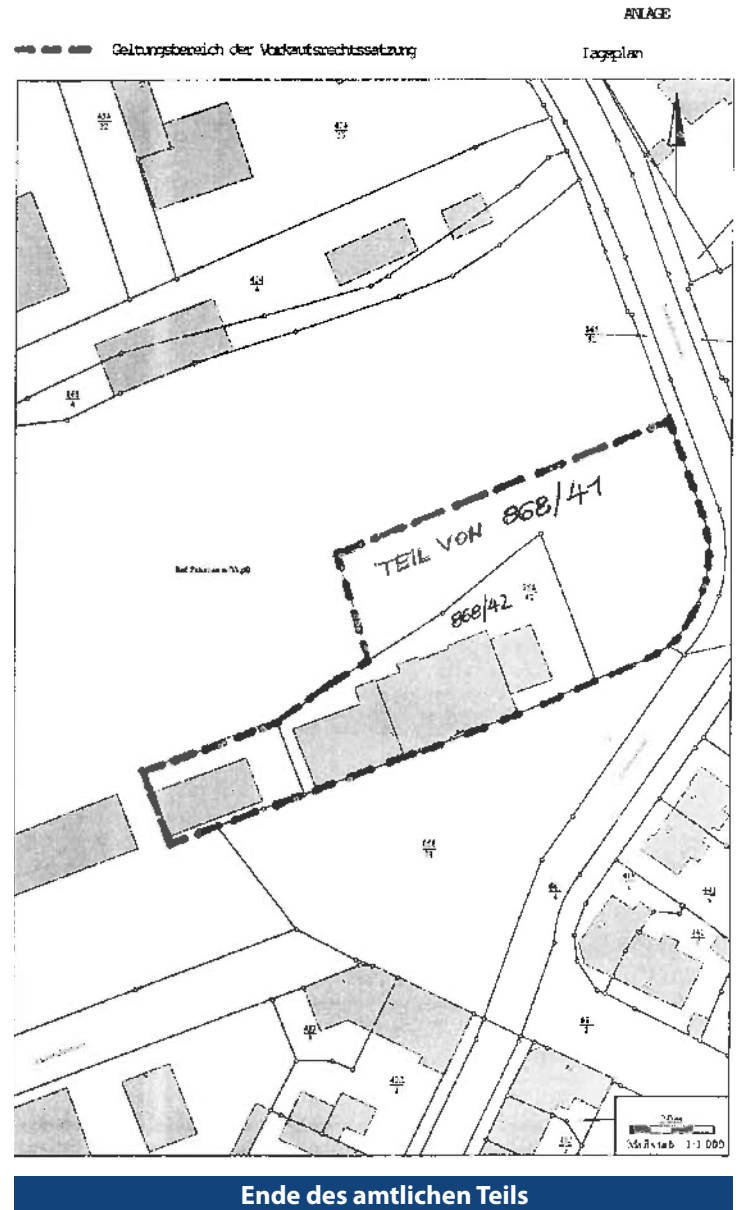
Belehrung gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist, Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift in der erforderlichen Form vor Fristablauf geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stadt Falkenstein/Vogtl.

M. Seynd

Bürgermeister



Ende des amtlichen Teils

DOBŘÉ RÁNO BLUES BAND

16.04.2016 um 20.00 Uhr im Riedelhof Eubabrunn
Eine außergewöhnliche Stimme, Gitarre, Mundharmonika und Waschbrett vereint zu einzigartigem „Bluesgrass“ der Superlative. Dieses denkwürdige Spektakel können Sie in der beheizten Riedelhofscheune live am 16. April um 20 Uhr mit der tschechischen „Guten Morgen Blues Band“ erleben.

Den tschechischen Musikern Vít Kopecký, der sich bei seinem Gitarrenspiel auf Blues, Rock und Bluegrass spezialisiert hat und Vladislav Sosna, dem Schlagzeuger der das Waschbrett erklingen lässt, schloss sich Anfang 2015 Brynn Stephens aus Los Angeles an. Zusammen performen Sie ihre Versionen des klassischen Blues aus dem Mississippi Delta und lassen den Riedelhof vibrieren. Eintritt: 12,- €

Voranmeldung unter: 0160 91684811

**Veranstaltungsort: Riedelhof Eubabrunn
Zur Waldschänke 2, 08258 Markneukirchen
OT Eubabrunn**

So wird jede Wohnung kindersicher

Bochum, 14.03.2016.

Betrachtet man die Welt einmal aus 80 cm Höhe, birgt das vermeintlich sichere Umfeld der eigenen vier Wände so manche verlockende Gefahrenquellen. Dabei hängen diese stark vom Alter und der Mobilität der Kinder ab. Einige wichtige Maßnahmen sollten aber in jedem Fall berücksichtigt werden, um die Sicherheit der Kinder und letztendlich aller Familienmitglieder zu gewährleisten. Insbesondere Stürze, Zusammenstöße und Verbrennungen sind die häufigsten Unfallarten bei Kindern. „Wenn man weiß, worauf man achten muss, lässt sich jede Wohnung mit einigen wenigen Tricks und ein paar Hilfsmitteln kindersicher machen“, erklärt Bettina Benner, Pressesprecherin von Vovonia, einem der größten deutschen Wohnungsunternehmen und gibt nützliche Tipps.

Die drei wichtigsten Gefahrenquellen

Mit 47% sind Stürze der Spitzenreiter unter den Unfallursachen. Kinder lassen keine Klettergelegenheit aus. Regale und Kommoden sollten daher an der Wand befestigt werden. Außerdem ist es hilfreich, interessantes und aktuell beliebtes Spielzeug möglichst in Reichweite der Kinder aufzubewahren, so werden möglichst wenig Kletteranreize gesetzt. Als zweite unerlässliche Maßnahme gilt die Sicherung der Steckdosen. Das ist im täglichen Gebrauch zwar manchmal lästig, kann aber Leben retten. Die dritte Maßnahme, die spätestens mit dem ersten Kind Einzug halten sollte, ist das Anbringen von Rauchmeldern, insbesondere in Schlaf- und Kinderzimmer sowie im Flur, der als Rettungsweg vorgesehen ist. „Die meisten Brandopfer verunglücken nachts im Schlafes sind dabei we-

niger die Folgen des Feuers sondern des Rauchs, die dramatisch enden. In den meisten Bundesländern besteht daher eine gesetzliche Rauchmelderpflicht“, so Bettina Benner. Kleine Kniffe mit großer Wirkung Klassiker wie Treppen und Schubladen sollten mit entsprechenden Sicherungen ausgestattet werden. Schubladen können ungesichert sowohl herausfallen, als auch als Kletterhilfe genutzt werden, von eingeklemmten Fingern ganz zu schweigen. Versucht man die Laufwege der Kinder nach-

zu drehen, damit sie nicht verführerisch über den Rand schauen. Backofen und Spülmaschine sollten immer verschlossen sein. Wackelige Stehlampen stehen hinter Möbeln sicherer und Kabel sollten unter Teppichen oder fest an Fußleisten entlang verlegt werden um potenzielle Stolperfallen zu vermeiden.

Verlockende Aussichten

Fenster und Balkone müssen besonders gesichert werden. Hier kann es ratsam sein, die Fensterbank zur Tabuzone zu erklären. Bei größeren Kindern sind auch abschließbare Fenster- und Balkontürgriffe eine

Bei aller Prävention darf auch die Erziehung zum richtigen Umgang mit Gefahrenquellen nicht vergessen werden. Eine gesunde und altersgemäße Kombination aus beidem trägt dazu bei, dass sich alle Familienmitglieder zuhause wohl und sicher fühlen. Wenn Kinder Tritthocker zur Verfügung haben und damit umgehen können, ist die Versuchung kleiner, an Möbeln hoch zu klettern. Auch das richtige Verhalten im Brandfall sollte Kindern im richtigen Alter erklärt werden. Kinder neigen in Angstsituationen dazu, sich zu verstecken, was im Falle



zuvollziehen, lassen sich scharfe und spitze Kanten leicht polstern. Auch Zimmerpflanzen sollten auf Unbedenklichkeit überprüft werden. Am Herd empfiehlt sich ein Schutzgitter, um Unfälle und Verbrennungen zu vermeiden. Es hilft auch, sich anzugewöhnen, die Pfannenstiele beim Kochen immer nach hinten

sinnvolle Anschaffung. „Balkone stellen eine besondere Gefahr da. Hier können Stühle und Blumenkübel als Kletterhilfen genutzt werden. Es gibt zwar Schutzgitter, dennoch sollten sich Kinder hier nie unbeaufsichtigt aufhalten“, rät Wohnexperten Bettina Benner.

Das kann ich schon alleine!

eines Brandes besonders gefährlich ist. Treppen, Steckdosen und Kanten sind besonders für Kinder im Krabbelalter gefährlich. Wackelige Möbel, lose Kabel, Fenster und Herd werden gefährlich, wenn Kinder laufen lernen, beginnen sich an Möbeln hoch zu ziehen und einen größeren Radius erkunden. **Vovonia SE**



25 JAHRE DROGERIE THOMAS MEISSNER

Besuchen Sie uns in der Woche vom 25. - 30. April 2016 und es erwarten Sie tolle Angebote.

Schloßstr. 12 • 08223 Falkenstein • Tel. 03745-5971 • Fax 03745-749063

Wir danken unseren verehrten Kunden für das erwiesene Vertrauen und Ihre Treue und werden auch in Zukunft für Ihre Zufriedenheit da sein. • Thomas Meißner und Team

Kindertagesstätte Knirpsenland

Guten Tag, liebe Knirpsenlandfreunde!

Der Frühling ist nun endlich da. Osterhase Hoppel hat uns mit seiner Frau am 23.03.2016 besucht und kleine Überraschungen mitgebracht. Ein gelungener Kuchenbasar konnte wieder helfen, größere Wünsche zu erfüllen. Allen fleißigen Hobby-Bäckern ein großes Dankeschön. In allen Gruppen fanden im vergangenen Monat die Eltern-

die frühkindliche, mathematische Bildung. Einmal in der Woche besuchen die Bärchen-Kinder den "Millys Lernzoo" und werden spielerisch angeleitet, Mengen von 1-3 zu erfassen, die Grundfarben Rot, Gelb und Blau zu unterscheiden, verschiedene Formen zu erkennen (Kreis, Ellipse, Dreieck) und kleine Spielhandlungen aufzubauen. Drei lustige und sehr anschauliche Bilderbücher helfen den Kindern,



abende statt. Die Muttis und Vatis zeigten großes Interesse, es wurden Erfahrungen ausgetauscht und Probleme gelöst. Die Erzieherinnen der Bärchen-Gruppe haben gemeinsam mit ihrer Praktikantin eine Power-Point-Präsentation vorbereitet, um den Eltern einen Einblick in ihre tägliche Arbeit mit den Kindern zu geben. Ein Schwerpunkt war dabei,

die Geschichten von Benno dem Bär, den Löwen (Leo und Lea), den Elefanten (Ella, Eddi und Egon), der Tierpflegerin Milly und dem kleinen Pinguin Dapdap zu verstehen. Mit unserer Bildgeschichte möchten wir Ihnen zeigen, wie viel Spaß die Kinder mit diesem Angebot haben. Im April haben wir auch wieder einige Höhepunkte geplant. Um die

Bald ist es soweit ... die Kinder der Mäusegruppe kommen in die Schule und jeder Schulanfänger wird stolz seinen Ranzen tragen. Das ist eine ganz tolle, aber auch „schwere“ Sache. Um unsere Rücken stark und fit zu machen, starteten wir vom 01. bis zum 03. März in ein Schulanfängerprojekt. An diesen 3 Tagen drehte sich alles um unsere Rücken.

Was können wir tun, um unsere Rücken stark zu machen? Neben kindgerechtem Wissen ging es auch ganz alltagspraktisch zur Sache. Muss ich meinen Ranzen immer auf dem Rücken tragen? Wie trage ich ihn richtig und wie packe ich ihn rückengesund? Viel Spaß hatten wir auch bei der Rückenschule und bei wunderschönen Entspannungsgeschichten. Tatkräftige und professionelle Unterstützung erhielten wir vom Physio-Vitalzentrum Salto aus Falkenstein. Ein großes Dan-

keschön an Herrn Liebold und an Ivette, die uns 3 Tage rückenstark begeisterte und an Elvis, der uns beeindruckendes Anschauungsmaterial mitbrachte. Sein Name ist „Knochenotto“. Jetzt wissen wir genau, was eine Wirbelsäule ist und wie viele Wirbel wir haben! **Bis zum nächsten Mal, grüßen die KNIRPSIS.**



**REITSTIEFEL,
schwarz Gr. 33
abzugeben
VP: 5,- €
☎ 037467/120158**

**Drucksachen?
grimm
druck.
com
037467-289822**

kirchliche.nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde
Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

03.04.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer i.R. Körner
10.04.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation	Pfarrer Grundmann
17.04.	09.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst	Pfarrer Graubner
24.04.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer i.R. Gneuß
01.05.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Graubner

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

10.04.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Rosenbaum
01.05.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer i.R. Körner

NEUSTADT

03.04.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Graubner
24.04.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Grundmann

OBERLAUTERBACH

10.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Rosenbaum
01.05.	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer i.R. Körner

Classic Brass – eines der besten Blechbläserensembles Europas – gastiert mit dem Konzertprogramm »FESTIVAL der Töne« in 08223 Falkenstein/Vogtl. Kirche »Zum Heiligen Kreuz« Am Markt Samstag, 30. April 2016, 17:00 Uhr Classic Brass setzt seit Jahren Maßstäbe in der Blechbläser-Kammermusik. Mit ihrem großen, unverwechselbaren Sound lösen die fünf sympathischen Herren immer wieder aufs Neue Begeisterungstürme aus und ziehen Zuhörer und Kritiker gleichermaßen in ihren Bann. Jahr für Jahr präsentieren die Weltreisenden in Sachen Musik ein vielseitiges Konzertprogramm und haben für ihre 7. Konzertsaison etwas ganz Besonderes vorbereitet: Ein zauberhaftes musikalisches Stelldichein mit unterschiedlichsten Klangschöpfungen aus 5 Jahrhunderten. Es ist eine stattliche

Mannschaft aus Deutschland und Ungarn, die unter »Classic Brass« als harmonische Einheit auftritt. Vom Dresdner Trompeter Jürgen Gröblicher im Herbst 2009 gegründet, hat das Ensemble seitdem bereits über 500 Gastspiele erfolgreich bestritten und fünf vielbeachtete CD-Produktionen vorzuweisen. Am Samstag, 30. April 2016 um 17:00 Uhr wird Classic Brass in der Evangelisch-Lutherischen Kirche »Zum Heiligen Kreuz« in Falkenstein/Vogtland zum ersten Mal auftreten, um ihr neues Konzertprogramm CD »FESTIVAL der Töne« einem musikbegeisterten Publikum zu präsentieren. Die Konzertbesucher können sich an einem Klangkörper erfreuen, der wie selbstverständlich die einzelnen Werke seiner Programme spielerisch homogen, mit weichem Ton, differenzierter Dynamik und dazu mit Herz und voller Wärme vorträgt. Vor allem aber, und nur das zählt, zeigen sich die Musiker von Classic Brass als vollkommen eigenständige Interpreten, die sich keiner Mode und keiner Zeitströmung unterwerfen, die mit dem Herzen denken und mit dem Verstand fühlen. Dazwischen baut Jürgen Gröblicher mit seiner humorvollen Moderation Brücken und unterstreicht: »In der Musik hat Gott den Menschen die Erinnerung an das verlorene Paradies hinterlassen« (Hildegard von Bingen). In der Konzertpause werden zudem CDs, Getränke und Snacks angeboten.



Classic Brass
Festival der Töne

Sonabend, 30. April
17.00 Uhr

Eintritt frei, Spende erbeten

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Die Musiker leben von der freiwilligen Sammlung, aus der auch alle anderen Kosten des Auftritts getragen werden.
 Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Falkenstein-Grünbach Classic Brass - Jürgen Gröblicher

Jürgen Gröblicher • Waldstraße 14 82061 Neuried Tel.: 089-74579913 Fax: 089-74579914 • Mobil: 0171-5041821 Email: juergen.groeblicher@classicbrass.de • Website: www.classicbrass.de Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner



„Kirche im Laden“:
April 2016

Teestube: Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen	Mo bis Do	15.00-18.00 Uhr
Lebensmittellannahme für Brotkorb: Zum Brotkorb: Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige	donnerstags freitags	15.00-18.00 Uhr 12.00-15.30 Uhr
Mutti-Kind-Kreis: - Ostern - Wo kommt denn der Honig her? - Gott machte das Wasser für die Pflanzen - Gott machte das Wasser für die Tiere	Dienstag Dienstag Dienstag Dienstag	05.04. 9.00-11.00 Uhr 12.04. 9.00-11.00 Uhr 19.04. 9.00-11.00 Uhr 26.04. 9.00-11.00 Uhr
Basteln für Erwachsene: Vorratsdosen / Bitte anmelden!	Mittwoch	06.04. 19.30-21.00 Uhr
Schulkinderaktion: Jonglieren und Zirkusspiele	Montag	11.04. 16.00-18.00 Uhr
Handarbeiten - Erwachsene: für Anfänger und Fortgeschrittene	Montag	18.04. 19.00-21.00 Uhr
Spieleabend: Ein geselliger Abend für Erwachsene	Mittwoch	27.04. 19.00-20.30 Uhr

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.
 (03745/75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de / www.kirche-im-laden.de)

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat April 2016 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

- | | | |
|------------|----------------|---|
| Dienstag | 05. April | 19.30 Uhr Frauengesprächskreis |
| Dienstag | 12./ 26. April | 19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle |
| Dienstag | 19. April | 19.00 Uhr Mitgliederstunde |
| mittwochs | | 15.00 Uhr Frauenstunde (! nicht am 20.4.2016 !) |
| Donnerstag | 21. April | 15.00 Uhr Bezirksfrauenstunde Groß (Aue) |
| sonnabends | | 10.00 Uhr Kindertreff für Kinder von 4 – 13 Jahren |
| sonnabends | | 19.00 Uhr EC - Jugendkreis Falkenstein |
| Samstag | 2. April | 19.30 Uhr Junge Generation JG 22+ |
| sonntags | | 17.00 Uhr Evangeliumsverkündigung (zur gleichen Zeit Kleinkindbetreuung) (! nicht am 10. April !) |
| Sonntag | 10. April | 11.00 Uhr Bezirksgemeinschaftstag in Auerbach+ 14.00 Uhr |

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel. Mehr noch, du solltest darin lesen.

Evangelische Bibelgemeinschaft Falkenstein/Neustadt Bergstraße 2 Neustadt

Wir laden ganz herzlich zu unseren regelmäßigen Veranstaltungen ein:

- | | |
|----------|---|
| Dienstag | 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde |
| Sonntag | 09.00 Uhr Gottesdienst gleichzeitig Kinderbetreuung |
| Sonntag | 10.30 Uhr Kinderstunde |

Wir grüßen mit:

Wohl dem Menschen, der sich auf Gott verlässt. Psalm 84,13

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein Am Lohberg 2 Tel. 6721 Fax 0321 21209295

Gemeindeinformationen April 2016

Sonntagsgottesdienste:

Sonnabend 18.00 Uhr Sonntag 10.00 Uhr

Wochentagsgottesdienste:

Donnerstag 09.00 Uhr Freitag 08.30 Uhr

Annahme der Rumänien-Pakete Samstag 02.04. und Sonntag 03.04.

jeweils nach den Gottesdiensten

Sonntag 03.04. 10.00 Uhr Kindergottesdienst

Emmausgang der Dekanatsjugend am Samstag 09.04. in Auerbach

Caritas-Straßensammlung von Samstag 09.04. bis Montag 18.04.

Sonntag 10.04. 14.00 Uhr Heilige Messe in Bergen

Samstag 16.04. Kerzen gestalten für die Erstkommunion

Caritashelfertag in Auerbach am Samstag, 23.04. von 10.00 bis 17.00 Uhr

Gemeindeausfahrt nach Sizilien vom 19.04. bis 26.04.

Donnerstag 21.04. 09.00 Uhr Senioren-Vormittag

Konrad Köst, Pfarrer

EVANGELISCH-METHODISTISCHE CHRISTUSKIRCHE FALKENSTEIN, Ellefelder Str. 29

Sonntag, 03.04., 9.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 06.04., 9.30 u. 19 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 10.04., 9.00 Uhr Gottesdienst

11. - 18.04. Hauskreise / Gemeindegruppen

Sonntag, 17.04., 9.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 20.04., 9.30 u. 19 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 24.04., 9.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 27.04., 19 Uhr Bibelgespräch

Donnerstag, 28.04., 14.30 Uhr Seniorennachmittag

Sonntag, 01.05., 9.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienst im K&S Seniorenzentrum: Di., 26.04., 10.00 Uhr

Kindergottesdienst: sonntags zeitgleich mit dem Gottesdienst

Bläserchor: dienstags 19.00 Uhr

Gemischter Chor: dienstags 20.10 Uhr

SpieDie: dienstags 15-17.30 Uhr (Schillerstraße, Ellefeld)

Jungschar: mittwochs 16 Uhr (Schillerstraße, Ellefeld)

Jugendkreis: freitags 19.00 Uhr (in Ellefeld)

Blau-Kreuz-Gruppe: 2. u. 4. Donnerstag im Monat 18.30 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Clara-Zetkin-Straße 3

Montag	04.04.16	16.00 Uhr	Jungschar
Mittwoch	13.04.16	9.00 Uhr	Küken-Kreis
Mittwoch	20.04.16	jeweils	
Freitag	22.04.16	19.00 Uhr	Jugend-Themenabende
Mittwoch	27.04.16	9.00 Uhr	Küken-Kreis

Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs 19.30 Uhr Gebets- und Bibelgesprächskreise

Sonntags 19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.
1. Johannes 3,8

Die Friedhofsverwaltung Falkenstein gibt bekannt

Einebnung von Gräbern auf dem Friedhof Falkenstein Wir weisen darauf hin, dass die Reihenräber des Jahrganges 1995 im Friedhof II, oberer Teil, 2. Teil eingebaut werden. Die Inhaber, deren Gräber zur Einebnung kommen, werden aufgefordert, sich wegen Beräumung und Entsorgung der Grabsteine bis spätestens 15. Mai 2016 in der Friedhofsverwaltung Falkenstein, Alte Auerbacher Str. 29, Telefon: 03745-6778, zu melden. Noch ein Hinweis: Bei Umzug oder Wegzug bitten wir um Angabe der neuen Adresse.

Die Friedhofsverwaltung Falkenstein

Sprechtage IHK

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage an. Eine Anmeldung ist unter Tel 03741 214-0 unbedingt erforderlich. Sprechtag Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung

Dienstag, 01.03.2016 - Uhrzeit nach Vereinbarung

SAB-Beratungstag zu Förderprogrammen des Freistaates Sachsen

Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten

Dienstag, 01.03.2016 – Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Donnerstag, 03.03.2016 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Seminare

Start-up: Betriebswirtschaftliches Handlungswissen für Existenzgründer

Am 07.03.2016 startet die IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen mit neu konzipierten Seminaren für Existenzgründer. Das 3-tägige Seminar „Start-up: Betriebswirtschaftliches Handlungswissen für Existenzgründer“ gibt einen Überblick über alle wichtigen Voraussetzungen und betriebswirtschaftlichen Sachverhalte vom ersten Gedanken an die Selbstständigkeit, über den Businessplan, bis zur Unternehmensgründung. Es befasst sich sowohl mit den betrieblichen als auch mit den privaten Aspekten der Gründung und stellt Chancen und Risiken der Selbstständigkeit dar. Nähere Informationen finden Sie unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen oder wenden Sie sich an Frau Susann Hopf, Tel.: 03741/214-3401.

Ausbildung der Ausbilder

Der nächste berufs begleitende Vorbereitungslehrgang „Ausbildung der Ausbilder“ (AdA) findet vom 15.03.2016 bis 23.06.2016 in der Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Plauen statt. Der Unterricht findet jeweils Dienstag und Donnerstag von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr statt. Ansprechpartner für weitere Informationen sowie für Ihre Anmeldung ist Susann Hopf, Tel.: 03741/214-3401, www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen

Unternehmensnachfolge: Nachfrage an IHK-Beratung steigt

Das Thema Unternehmensnachfolge gehört seit einigen Jahren zu einem der wichtigsten Beratungsangebote der IHK Regionalkammer Plauen. Allein im vergangenen Jahr fanden im Rahmen der monatlichen Sprechstage mehr als 60 individuelle Beratungsgespräche statt. Die beiden Informationsveranstaltungen im März und Oktober wurden von insgesamt 120 Teilnehmern besucht. „Die Nachfrage nach Beratung und Information wird in den kommenden Jahre noch steigen“ vermutet Karla Bauer, Justitiarin bei der IHK Regionalkammer Plauen. „In den Nachwendejahren kam es zu zahlreichen Neugründungen. Die Gründer von damals stehen heute kurz vor ihrem wohlverdienten Ruhestand. Viele dieser Unternehmer planen daher die Übergabe an einen geeigneten Nachfolger.“

Einige Unternehmer finden ihren Nachfolger innerhalb der Familie oder Belegschaft. Andere sind auf einen Nachfolger außerhalb der Familie angewiesen. Die Suche nach einem geeigneten Interessenten ist dabei oft langwierig und schwierig.

Bei jeder Form der Übergabe – ob familienintern oder extern – besteht ein hoher Beratungsbedarf. Wo finde ich einen passenden Nachfolger? Welche rechtlichen und steuerrechtlichen Fallstricke gilt es zu beachten? Wie erfolgt die Kaufpreisfinanzierung? Wer vermittelt bei Meinungsverschiedenheiten zwischen Seniorunternehmer und Nachfolger?

Ein umfangreiches Beratungsangebot zu diesen und weiteren Fragen gibt es bei der IHK Regionalkammer Plauen. Das Thema ist Inhalt verschiedener Veranstaltungen. Dabei stehen allgemeine Informationen rund um die Unternehmensnachfolge ebenso im Fokus, wie die gezielte Kontaktvermittlung zu Fachberatern, Unternehmern und Übernahminteressenten. An jedem ersten Donnerstag im Monat findet in der IHK-Regionalkammer Plauen ein Sprechtag Unternehmensnachfolge statt. Bei den individuellen Gesprächsterminen geht es um eine erste Orientierungsberatung zum Ablauf und zu den Besonderheiten einer Unternehmensübertragung. Sämtliche Unternehmensnachfolge-Aktivitäten der IHK-Regionalkammer Plauen werden unterstützt durch das IHK-Mittelstandsgremium. Das ehrenamtliche Gremium besteht aus Vertretern der rechts- und steuerberatenden Berufe, aus Finanzierungsexperten und Unternehmensberatern, die als Ansprechpartner für Fachfragen zur Verfügung stehen. Anmeldungen zum Nachfolgesprechtag sind möglich unter Telefon: 03741/214-3210. Ansprechpartner: Karla Bauer, Tel. 03741/214-3120

Kleinanzeigen - Preise

3 Zeilen à 30 Zeichen 5,- € , jede weitere Zeile 50 Cent,
Chiffregebühr 5,- €

LAG Sagenhaftes Vogtland



Regionalentwicklung, Tourismus und Marketing e.V.

Gelungener Start am 29. Februar 2016 – 2. Aufruf schon in Planung! Am Vorabend des 1. März wurde der erste Aufruf zur Einreichung von Vorhaben in der LEADER-Region „Falkenstein-Sagenhaftes

Vogtland“ freigeschaltet. Der aktuelle Aufruf umfasst zwei Maßnahmen (A-3 und B-1), die sich im konzeptionellen (nichtinvestiven) Bereich bewegen. Der Aufruf A-3 beinhaltet die Erarbeitung einer Fachkonzeption zur Brachen- und Leerstandsanalyse in den Gemeinden. Darauf aufbauend wird im kommenden Herbst zum nächsten Aufruf die Einreichung baulicher Vorhaben (investiv) möglich sein. Für alle potenziellen Antragsteller in der Region, die bauliche Vorhaben zur Schaffung, Umnutzung und Rückbau von Wohn- bzw. Gewerbefläche in alter Bausubstanz

planen, haben wir deshalb einen Erhebungsbogen bereitgestellt, der auf unserer Internetseite www.sagenhaftes-vogtland.de unter Aufruf A-3 abrufbar ist und bei Interesse ausgefüllt und bei der Gemeinde eingereicht werden kann. Ihre Daten sind zwingend erforderlich, damit sie direkt in die geplante Fachkonzeption zur Brachen- und Leerstandsanalyse einfließen können. Dies stellt eine Voraussetzung für alle geplanten baulichen Vorhaben im Sinne dieser Maßnahme dar. Für den Aufruf zur Maßnahme B-1 (Erarbeitung eines touristischen Informations- und Leitsystems)

steht ebenfalls ein Erhebungsbogen zur Ideensammlung zum Thema Lückenschluss im Wander-, Rad-, Loipen- und Reitwegenetz für Sie bereit. Ausgefüllte Bögen können Sie entweder direkt vor Ort in ihrer Gemeinde abgeben oder auch gern im LEADER Regionalmanagement. Wirken Sie gezielt mit bei der Vorbereitung der nächsten Aufrufe. Gemeinsam stark für ein Sagenhaftes Vogtland.
LEADER-Regionalmanagement
Dr. Wilhelm-Külz-Str. 25
08223 Falkenstein
Tel.: 03745 75 12345-6 Mail: info@sagenhaftes-vogtland.de

Leader Region Falkenstein-Sagenhaftes Vogtland



Erhebungsbogen A-3

Wir erheben diese Daten im Rahmen der Erstellung Fachkonzeption für Schaffung, Umnutzung und Rückbau von Wohn- und Gewerbebau. Diese Erfassung fließt in die Konzeption ein und ist ein Baustein für Ihre geplanten investiven Vorhaben in der Leader Region Falkenstein-Sagenhaftes Vogtland.

NENNEN SIE DIE ART IHRES VORHABENS:	BESCHREIBEN SIE IHR VORHABEN KURZ:
<input type="checkbox"/> Schaffung	
<input type="checkbox"/> Umnutzung	
<input type="checkbox"/> Rückbau	
BISHERIGE NUTZUNG	
GEBÄUDETYP 1)	
BAUZUSTAND	
GEMARKUNG	
FLUR-STÜCK-NR.	
STRASSE	
PLZ/ ORT	
ANSCHRIFT EIGENTÜMER Telefon E-Mail	
GRUNDSTÜCKSFLÄCHE (m²)	
BEBAUTE FLÄCHE (m²)	
Bekannte Altlasten	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Denkmalschutz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Naturschutz- /Landschaftsschutzgebiet	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

1) WOHN- UND GESCHÄFTSHÄUSER, MEHRFAMILIENHÄUSER, WOHN- UND GESCHÄFTSHÄUSER, SCHULEN, KITA, INDUSTRIE- UND GEWERBEBAUTEN, LANDWIRTSCHAFTSBAUTEN, SPORTBAUTEN, NEBENGEBAUDE (GARAGEN, SCHUPPEN)

Leader Region Falkenstein-Sagenhaftes Vogtland



FLURKARTE

als Anlage beifügen, wenn möglich

FOTO

möglichst als Anlage beifügen

Der Antragsteller willigt in die Verarbeitung, insbesondere in die Erhebung, Speicherung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung, Bewilligung und Verwaltung nach §4 Abs. 3 Sächsisches Datenschutzgesetz (SächsDSG) ein.

Die Datenerhebung ist freiwillig. Die Einwilligung gilt auch für die Übermittlung der Daten an alle an der Bewilligung, Auszahlung und Verwaltung von Zuschüssen einschließlich der Prüfung durch beteiligten Stellen innerhalb und außerhalb LEADER Region „Falkenstein - Sagenhaftes Vogtland“ und die Verarbeitung der übermittelten Daten durch diese Stellen. Hierzu können in Abhängigkeit vom jeweiligen Antragsverfahren von diesen beauftragte Dritte und sonstige am Antragsverfahren beteiligte Stellen zählen. Der Antragsteller willigt aus diesem Grund darin ein, dass die LEADER Region „Falkenstein-Sagenhaftes Vogtland“ ausschließlich für den vorgenannten Zweck die Daten an Dritte übermitteln darf.

Die nachstehende Einwilligung erfolgt unbeschadet des Rechts zum Widerruf mit Wirkung für die Zukunft, sofern dem keine Rechtsgründe entgegenstehen. Die Nichteinwilligung hätte jedoch zur Folge, dass die Bearbeitung des Antrages sowie die Gewährung des beantragten Zuschusses unmöglich wird.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Antragsteller

stadt-falkenstein.de

grimm.media

Falkensteiner Anzeiger | Auerbacher Straße 98
08248 Klingenthal | Telefon 03 74 67 - 28 98 23

* * *

K&S
FALKENSTEIN

Sie sind herzlich eingeladen zum

FALGARD

Treff

**Machen Sie mit uns eine Zeitreise ins Jahr 1969 -
Filmnachmittag und Bilderausstellung mit Kaffee und
Kuchen am Mittwoch, 20. April 2016 von 14 - 16 Uhr**

K&S Seniorenresidenz Falkenstein
Heinrich-Heine-Straße 5/7 | 08223 Falkenstein/Vogtland
Tel. 03745 / 75 140 0 | falkenstein@ks-unternehmensgruppe.de
www.ks-unternehmensgruppe.de

Auslegung Anzeiger ab April 2016

Wie bereits in der letzten Ausgabe informiert, gab es in der Vergangenheit wiederholt Schwierigkeiten bei der Zustellung des Falkensteiner Amtsblattes im Stadtgebiet. In Abstimmung mit dem Stadtrat wurde daher festgelegt, das Falkensteiner Amtsblatt ab April 2016 nur noch über Einzelhandelsgeschäfte und Gewerbebetriebe in der Stadt Falkenstein zu verteilen.

Sie erhalten das Falkensteiner Amtsblatt ab April 2016 an folgenden Standorten:

Apotheken

Apothek am Schloß, Bahnhofstr. 2B, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Löwen-Apothek, Markt 8, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Central-Apothek, August-Bebel-Str. 5, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Marien-Apothek, Oelsnitzer Str. 2, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Bäcker

Bäckerei Karl-Heinz Piszczek, R.-Luxemburg-Str. 26, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Bäckerei Weidenmüller, Melanchthonstr. 3, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Stangengrüner Mühlenbäckerei Filiale im EDEKA, Paul-Popp-Straße 6a, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Sonstige Geschäfte

Fisch und Gemüse „Forelle“, Ellefelder Str. 18, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Schuhhaus Beate, Pestalozzistr. 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.
MX-Systeme, Schloßstraße 25, 08223 Falkenstein/Vogtl.
An- und Verkauf Herold, Friedrich-Engels-Str. 25A, 08223 Falkenstein/Vogtl.
MKE Betriebsverkauf, Beethovenstr.9, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Autohaus Schüler, Oelsnitzer Str. 65, 08223 Falkenstein/Vogtl.
RHG Falkenstein, Plauensche Str. 82, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Rathaus Falkenstein, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sind von dieser Regelung nicht betroffen. Die Haushalte werden weiterhin wie gewohnt über private Austräger bedient. Bei Problemen mit der Zustellung in den Ortsteilen wenden Sie sich bitte an das Hauptamt der Stadt Falkenstein, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. Tel. 03745 741-102/ oder -105.

**Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich bei den oben aufgeführten
Gewerbetreibenden für ihre freundliche Unterstützung.**

EnEV-Verschärfung mit Auswirkungen auf Neubauten

Beratungsbedarf für Bauherren
ist gestiegen. Seit 1. Januar gelten strengere Richtwerte der Energieeinsparverordnung (EnEV) 2016 für Neubauten. Damit wurden auch die Anforderungen an die Gesamtenergieeffizienz eines Gebäudes verschärft, sodass sie für den Primärenergiebedarf um 25 Prozent und für den Wärmeschutz der Gebäudehülle um rund 20 Prozent gestiegen sind. Die Berechnung der entsprechenden Energiekennwerte eines Gebäudes ist in der EnEV weiterhin sehr komplex und immer ein Zusammenwirken aus gutem Dämmstandard und dem gewählten Heizungssystem. Für Bauherren ist es damit besonders schwierig, den Überblick zu behalten. „Hinzu kommt, dass die gestiegenen Anforderungen an den Primärenergiebedarf auch die Baukosten steigen lassen. Nach Erhebungen verschiedener Studien zur EnEV-Verschärfung ab 2016 kann das immerhin 75 bis 300 Euro pro m² Wohnfläche ausmachen“, weiß Thomas Posanski, Energieberater bei der Verbraucherzentrale Sachsen. Natürlich lassen sich die Vor-

bösen Überraschungen auf der Kostenseite erleben zu müssen, kommt es heute auf eine möglichst frühe Einbeziehung einer Energieberatung zur Diskussion verschiedener Varianten im Vorfeld der Planung an. Wenn das Heizsystem einmal ausgewählt ist, ist vieles schon gesetzt, was man dann nicht mehr ändern kann. „Wichtig zu wissen ist, dass ein niedriger Primärenergiebedarf nicht zugleich bedeutet, dass die Energiekosten dann auch in der Nutzung sinken werden“, so Posanski. Vielmehr bedarf es unter der Maßgabe der Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben der EnEV einer sachgerechten Abwägung von Investitions- und Folgekosten. Nur eine transparente und ehrliche Vollkostenbetrachtung ermöglicht den Bauherren eine langfristig sinnvolle Entscheidung. Dabei sollten alle energiebedingten Kosten von der Investition bis zur Nutzung sowie Fördermöglichkeiten, die zur jeweiligen energetischen Variante passen, einbezogen werden. Bei Fragen zur neuen EnEV, zur richtigen Energieträgerauswahl, aber auch zu aktuellen Förderprogram-

von NICI

Igel & Maulwurf

bis 16. April

gibt's



grimm.laden **20%** Nachlass

Auerbacher Straße 98, Klingenthal

gaben der EnEV im Zusammenspiel von Heizung und Hülle auf verschiedene Weise umsetzen. Um keine

men von Bund und Land, sowie zu weiteren Fragen des Energiesparens hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Eigentümern sowie Mietern, an 52 Standorten in Sachsen oder direkt vor Ort. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Beratungsangebote kostenfrei. Informationen: www.verbraucherzentrale-energieberatung.de, Termine und Beratung: 0800 - 809 802 400 (kostenfrei). **Juliane Dorn Verbraucherzentrale**

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergsthal
& (03 74 65) 23 22

www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

„Mehr Transparenz im Mittelzentraler Städteverbund Göltzschtal“

Städteverbund startet Wettbewerb
Der „Mittelzentrale Städteverbund Göltzschtal“ ist eine Kooperation der Städte Falkenstein, Ellefeld, Auerbach und Rodewisch. Seit dem Jahr 1993 existiert der Verbund - eine Vielzahl Projekte wurde bisher in dieser Gemeinschaft geklärt. So zum Beispiel das Einzelhandels-Konzept, der Flächennutzungsplan oder die terminliche Abstimmung von Stadtfesten und Events.

Die vier Städte arbeiten gleichberechtigt im Verbund. Jede Kommune ist mit einem Team beteiligt. Kerstin Schöniger, die Bürgermeisterin von Rodewisch, koordiniert die Arbeit des Städteverbundes. „Wir möchten zukünftig die Arbeit des Mittelzentralen Städteverbundes Göltzschtal transparenter und mit noch mehr Bürgernähe gestalten“, kündigt Kerstin Schöniger an. Zum Auftakt der neuen Arbeitswei-

se rufen die Mitglieds-Kommunen des Städteverbundes zu einem offenen Wettbewerb auf. Bürgerinnen und Bürger von Falkenstein, Ellefeld, Auerbach und Rodewisch werden gebeten, kreative Entwürfe für das neue Erscheinungsbild des Mittelzentralen Städteverbundes Göltzschtal vorzuschlagen:

1. ein Logo (zur Verwendung im Internet, Präsentationen, Sozialen Netzwerken)

2. ein Slogan

Ausgelobt wird der Wettbewerb vom Mittelzentralen Städteverbund Göltzschtal. Grafische und textliche Vorschläge bitte per E-Mail an: presse@stadt-auerbach.de.

Einsendeschluss ist der 12. Mai 2016

Die Bewertung übernimmt eine Jury. Die drei besten Entwürfe für Logo und Slogan werden mit Sachpreisen belohnt.

Ansprechpartner Stadt Falkenstein



Bürgermeister Marco Siegemund (Telefon: 03745/741-101 / email: buergemeisteramt@stadt-falkenstein.de), Stadtrat Theo Kießling, Stadtrat Ronny Kadelke, Stadtrat Michael Lienemann, Stadträtin Käty Mothes (nicht auf dem Foto)

Ansprechpartner Gemeinde Ellefeld



Bürgermeister Jörg Kerber (Telefon: 03745 / 7811-24 email: buergemeister-gemeinde@ellefeld.de) Gemeinderat Heiko Trommer Gemeinderätin Maria Titel

Ansprechpartner Stadt Auerbach



Oberbürgermeister Manfred Deckert (Telefon: 03744 / 825-121- email: obm@stadt-auerbach.de), Stadtrat Jürgen Petzold, Stadtrat Volker Mieth Stadtrat Franz Hornung (nicht auf dem Foto)

Ansprechpartner Stadt Rodewisch



Bürgermeisterin Kerstin Schöniger (Telefon: 03744 / 368 118- / email: schoeniger@rodewisch.de), Stadtrat Sieghard Meyer, Stadträtin Gudrun Severin, Stadtrat Patrick Reisch

Landschaftspflegeverband

Der Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V. bietet auch im Jahr 2016 interessierten Landnutzern aus dem Vogtlandkreis eine Naturschutzberatung/-qualifizierung für ihre Flächen an. Ziel dieser Beratung ist der Erhalt und die Entwicklung der ökologischen Funktionen landwirtschaftlicher Nutzflächen, die Erhaltung floristischer Artenvielfalt, der Schutz und die Erhaltung von LRT (Lebensraumtyp)-Flächen, der Schutz und die Entwicklung von Habitaten und Arten sowie die Umsetzung von FFH-Managementplan-Maßnahmen.

Wir informieren zu folgenden Schwerpunkten: Information über Schutzziele und Anforderungen des Naturschutzes im Betrieb sowie der Fördermöglichkeiten

- schlagbezogene Information und Beratung sowie Abstimmung geeigneter Bewirtschaftungs- und Pflegemaßnahmen

- detaillierte fachliche Einschätzung von Flächen für Naturschutzmaßnahmen, speziell Ackermaßnahmen und Maßnahmen zur Honorierung artenreichen Grünlandes (EOH)

Die Beratung ist kostenlos.

Ansprechpartner : Heike Rossa und Marina Bachmann

Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V. Tel. 03735/66812-31 email: info@lpv-poberschau.de

Die Naturschutzberatung wird im Rahmen der Richtlinie „Natürliches Erbe (RL NR/2014)“ aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes - ELER) und des Freistaates Sachsen gefördert. www.eler.sachsen.de

1. Dorfstädter Pfingsthick
14. & 15.05.2016

FC Dorfstadt eV 08

Samstag 14.05.2016

13:00 Großfeldturnier mit 6 Mannschaften

Ab 19:00 OPEN-AIR mit DJ Widdel

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt
Bierauschank, Cocktailbar, Grillbetrieb ...

EINTRITT FREI!









1. Dorfstädter Pfingsthick
14. & 15.05.2016

FC Dorfstadt eV 08

Sonntag 15.05.2016

10:00 Turnier im Rahmen der Bunten Liga Mitteldeutschland mit Teilnehmern aus Sachsen, Thüringen & Sachsen-Anhalt (8 Teams)

BUNTE LIGA MITTELDEUTSCHLAND

Ab 19:30 Mottoparty 70er 80er im Sportlerheim mit DJ Ronny

Eintritt 5 € incl. Snack

**Bei Erscheinen im 70er 80er Outfit
Eintritt frei incl. 2 Freigetranken & Snack**







IMPRESSUM

Herausgeber des Amtsblattes:
Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen. Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:
grimm.media, Oliver Grimm
medien@grimmdruck.com
www.grimmdruck.com

Satz, Repro
grimm.media, Oliver Grimm
Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Tel. 037467-289823,
Fax 037467-289881
Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:
grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Telefon 037467 / 289823,
medien@grimmdruck.com
Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge sind die Verfasser verantwortlich. Sie geben nicht die Meinung des Verlages wieder.

Auflage: 5900 Exemplare
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der grimm.media, Klingenthal.

Anzeigenleitung:
Inh. Oliver Grimm 03 74 67-2898 23
Steuer-Nr.: 223/225/06256

S O S

*Drin Falkenstaaner Handarbeitsvoren
heftln akkerote Fraun,
for arme Leit zen Zeitvortreib
des mußte mol oahschaun.*

*Ass Wolle werd gestrickt
sue manich warme Mütz
und Socken, die wern ah gemacht,
des is ah kaa Witz.*

*Dankbar sei die Weiber
vor jede klaane Spend,
ob Wolle oder Kohle,
fier die fleißgen Händ..*

*Wenn ihr ah wos iebrig habt,
kummt emol roahzu
oder nemmt is Telefon,
ruft oh und mir hern zu.*

*Und wal mor kaane Mährguschn sei,
und is hoapert uns an Woll,
gebt eich en Hörzer drunternei
und spend, is ah ner e Hand voll.
Gisela Müller*

DANKE

*Falkensteiner Handarbeitsgruppe e.V.
Treffpunkt Freizeitzentrum Falkenstein
Montag 15.00-18.00 Uhr
Telefon und Ansprechpartner:
Frau Erika Kellner
03745 223545*

Tanzabend im Sportlerheim Dorfstadt

Am 15. Mai, Pfingstsonntag, findet im Sportlerheim Dorfstadt der nächste Tanzabend statt. Das Motto der Veranstaltung siebziger und achtziger Jahre Party. Dazu sind alle, die sich für Musik aus früheren Jahren und natürlich auch aus den aktuellen Hitparaden interessieren, recht herzlich eingeladen. Gute Laune und Stimmung sorgen für das richtige Flair. Parkmöglichkeiten sind ausreichend direkt vorm Sportlerheim vorhanden. DJ Ronny wird für die richtige Stimmung sorgen. Der Eintritt inclusive Imbiss beträgt 5,- Euro pro Person
Beginn ist 19.30 Uhr
Wer mit der Kleidung aus dieser Zeit erscheint hat freien Eintritt und bekommt zwei Getränke gratis!!!
Öffnungszeiten Sportlerheim Dorfstadt
Dienstag und Freitag ab 17.00 Uhr
An Heimspielen des FC 08 Dorfstadt ab 12.30 Uhr
Nach Absprache ist auch an den anderen Tagen ein Besuch möglich.
Festlichkeiten bis 40 Personen sind ebenfalls jederzeit möglich.
Tel.- Nr. 0171 285 85 97 oder 03745 72776

OBERLAUTERBACH



**Natur- und
Umwelt-
zentrum
Vogtland**

VOGTLANDKREIS

April 2016

Weitere Details zu allen Veranstaltungen finden Sie im Internet oder rufen Sie uns an!

09. April 09:00 – 17:00 Uhr

„Imkerei für Einsteiger und Interessierte“ - zweitägiger Grundlehrgang Dieser Lehrgang soll in die Grundlagen der Imkerei einführen und richtet sich vor allem an interessierte Neu-Imker und solche, die es noch werden wollen. Aber auch jene, die nur mehr über das spannende Thema Bienen und Honig erfahren möchten, sind herzlich eingeladen. Alle Teilnehmer der beiden Kurstage erhalten ein vom Sächsischen Imkerverband anerkanntes Zertifikat.

Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, kleiner Saal im Herrenhaus
Beschreibung: 1. Tag „Theorie“ – Themen sind:

- Rechtskunde zur Bienenhaltung
- Ökologie, Biologie und Verhalten der Bienen
- Grundausrüstung der Imkerei / Werkzeuglehre
- Wabenlehre
- Gesundheitskunde

- rund um das Bienenjahr / anfallende Arbeiten
- der Schwarm / Schwarmvorbeugung

2. Tag „Praxis“ - 14. Mai – 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr

- wir arbeiten gemeinsam direkt am Bienenstock – jeder Teilnehmer muss bitte hierfür unbedingt einen Strohhut mitbringen!

Referenten: Frank Heckers und Rolf Schallau (erfahrene Berufsimker)
Details und Anmeldung: Tel.: 03745 751050 Voranmeldung bis: 4.4.2016

13. April 19:00 Uhr

Verbraucherzentrale Sachsen / Auerbach - Beratung zu Lebensmitteln und Ernährung Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, kleiner Saal im Herrenhaus Beschreibung: Der Vortrag reicht von dubiosen Diäten bis zu Zusatz- und Schadstoffen. Weiterhin erhalten Sie Tipps für eine ausgewogene, vollwertige Ernährung. Fragen zum Thema werden von Frau Adam ebenfalls gerne beantwortet.

Kosten: Eintritt frei, Voranmeldung erwünscht

27. April 17:00 – 19:00 Uhr

Thema: grüner Daumen bei Kräutern Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, kleiner Saal im Herrenhaus Beschreibung: Die neue Workshop Serie „Im Einklang mit der Natur“, von und mit der Kräutergärtnerei Sagan, findet ab sofort immer am letzten Mittwoch im Monat 17:00 Uhr statt. Voranmeldungen bis jeweils 1 Woche vor Termin Infos zum Thema: Mehrjährig aber nicht winterhart, frosthart, zweijährig, halbschattig, absonnig – sehen Sie noch durch? Kräuter über Kräuter und anscheinend kommen jedes Jahr welche dazu. Woher und warum? Was sollte man unbedingt haben und was kann man getrost lassen? Drinnen überwintern – Waschhaus oder Wintergarten? die Kräutergärtnerin Katja Sagan erklärt ihre Sicht der Dinge. Alltagstaugliche Tipps gibt es (bei schönem Wetter) bei einer Pflanzaktion im Kräutergarten des NUZ, bei der alle eingeladen sind fleißig mit anzupacken - denn so lernt es sich doch am leichtesten. Natürlich sind auch ausreichend Sitzgelegenheiten vorhanden. Wenn Ihnen die Pflanzen zugesagt haben, dann haben Sie im Anschluss die Möglichkeit das Pflanzpaket auch für Ihren Garten zu erwerben. Kosten: Unkostenbeitrag 15,00 €, Voranmeldung bis 22.04.2016

Treuener Str. 2 08239 Oberlauterbach
Tel.: 03745/ 75105-0 Fax: 03745/ 75105-35

Internet: www.nuz-vogtland.de Email: nuz@nuz-vogtland.de
Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten: Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!

Kfz-Meisterbetrieb

Karosserieeinstandsetzung
TÜV – ASU täglich
Reifendienst
Autolack-Service
Mietwagen
Neu- und Gebrauchtwagen
Berge- und Abschleppdienst
Inspektion
Klimaservice
Motordiagnose

**Autoservice
Hager & Penzel GmbH**
Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (0374 63) 849-0 · Fax 849 13
www.hager-und-penzel.de

**Volkswagen Caddy Caddy 4Motion 2.0 TDI NEU
BlueMotionTech (2K)**

23.800,- €



Kraftstoffverbr. komb.*	5,4 l/100 km
Kraftstoffverbr. innerorts	6,6 l/100 km
Kraftstoffverbr. außerorts	4,8 l/100 km
CO ₂ -Emissionen komb.*	143 g/km
Zugr.-Igd. Treibstoffart	Diesel
Energieeffizienzklasse	B

weiß und Graumetallic vorrätig
Fahrerairbag, Beifahrerairbag,
Seitenairbag, Außenspiegel
beheizbar, Radio/CD, Colorverglasung,
Klima-anlage, abgedunkelte Scheiben
im Fond, Fahrersitz höhenv.
Mittelarmleh-ne, Vordersitze höhenv.,
Winter Paket, (ASR), 3. Bremsleuchte,
Außentemperaturanzeige,
Rückfahrkamera, Spiegel automatisch
abblendbar, Kopfairbags vorne,
Zentralverriegelung mit
Fernbedienung, Getriebe 6-Gang,
Karosserie/Aufbau: Kombi, Motor 2.0
Ltr. - 90 kW TDI, Schadstoffarm nach
Abgasnorm Euro 6,

Unser Finanzierungsangebot

Laufzeit	36 Monate
Anzahlung	3.800,- €
Schlußrate	16.500,- €
Nettokreditbetrag	20.000,- €
Abschlussgebühren	0,- €
Bruttokreditbetrag	22.147,- €
Soll-Zinssatz p.a. (gebunden)	3,92%
eff. Jahreszins *	3,99%

mon. Rate 162,- €

Angebot entspricht dem 2/3-Beispiel gm.
§6a Abs. 3 PAngV. Dieses ist ein
unverbindliches, freibleibendes Angebot Ihrer
Santander, Bonität vorausgesetzt.



Achtung neues Angebot im Vogtland!

Imkerei-Lehrgänge

Im „Natur- und Umweltzentrum Vogtland“ in 08239 Oberlauterbach, Treuener Str. 2 findet im Frühjahr ein zweitägiger Grundlehrgang „Imkerei für Einsteiger und Interessierte“ statt. Dieser Lehrgang soll in die Grundlagen der Imkerei einführen und richtet sich vor allem an interessierte Neu-Imker und solche, die es noch werden wollen. Aber auch jene, die nur mehr über das spannende Thema Bienen und Honig erfahren möchten, sind herzlich eingeladen. Alle Teilnehmer der beiden Kurstage erhalten ein vom Sächsischen Imkerverband anerkanntes Zertifikat.

1. Tag „Theorie“ am 09. April 2016 von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

- Themen: - Rechtskunde zur Bienenhaltung
- Ökologie, Biologie und Verhalten der Bienen
- Grundausrüstung der Imkerei / Werkzeuglehre
- Wabenlehre
- Gesundheitskunde

- rund um das Bienenjahr / anfallende Arbeiten
- der Schwarm / Schwarmvorbeugung

2. Tag „Praxis“ am 14. Mai 2016 von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr

- wir arbeiten gemeinsam direkt am Bienenstock
(jeder Teilnehmer muss bitte hierfür unbedingt einen Strohhut mitbringen!)

Referenten: Frank Heckers und Rolf Schallau (beide erfahrene Berufsimker)

Weitere Details und Anmeldung unter der Tel. Nr.: 03745-751050
Bitte beachten Sie die Anmeldefrist:

04. April 2016
Vorschau: Freier Eintritt!
wann und wo: 21. Juni 2016 um 20:00 Uhr im Natur- und Umweltzentrum Vogtland,

08239 Oberlauterbach, Treuener Str. 2 was: Podiumsdiskussion: „Beschleunigen neuartige Insektizide das Bienensterben?“
wer: Dr. Matthias Nuß (Entomo-

Sanitär • Heizung • Dach

MEISTERBETRIEB
HAUSTECHNIK HEINRICH

Tel. 03745 / 7 01 46
Andreas 0177 / 4 65 58 55
Jan 0173 / 8 79 06 98

www.haustechnik-heinrich.de

DIE HANDWERKSMEISTER

Büro: Reumtengrüner Straße 6a • Werkstatt: Neustädter Straße 1
08239 Oberlauterbach • info@haustechnik-heinrich.de

grimm . media
druck & werbung

Briefhüllen beidseitig vollflächig bedruckt. Jetzt anfragen.

Falkensteiner Anzeiger • Auerbacher Straße 98
08248 Klingenthal • Tel. 03 74 67 - 289823

Geburtstage im April

OT Oberlauterbach

12.04. zum 80. Geburtstag Frau Rösner, Elfriede



GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR BERND & ANNE STEINER MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Reumtengrüner Str. 47 • **08209 Auerbach**
Trieber Str. 5a • **08239 Unterlauterbach**
E-mail: gebauedereinigung-steiner@t-online.de

Unsere Leistungen:

- ✗ Glas- und Rahmenreinigung
- ✗ Unterhaltsreinigung
- ✗ Treppenhausreinigung
- ✗ Baureinigung
- ✗ Teppichbodenreinigung,
- ✗ Reinigung von Polstermöbeln
- ✗ Hausmeisterdienste
- ✗ Grünflächenpflege, Winterdienst

RUFEN SIE UNS AN

Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49

Ihr Renault- und Dacia Partner im Vogtland !



Renault Kadjar



Renault Captur



Dacia Duster



Dacia Sandero Stepway



Autohaus Klötzer • Ziegeleistr. 1, D-08233 Eich

T: +49 (0) 37468 - 72 53 • Fax: +49 (0) 37468 - 72 69

ah-Kloetzer@t-online.de • www.renault-autohaus.com

loge, Imker) Einführung in diesen Themenkomplex Henry Seifert (Bienensachverständiger, Imker) Bericht praktischer Erfahrungen Wolfram Günther (umweltpolitischer Sprecher, GRÜNE-Landtagsfraktion Sachsen)- Moderation für wen: Imker, Land- und Forstwirte, Gärtner, Naturschützer sowie alle

interessierten Menschen warum: Hintergrund der Veranstaltung ist das um sich greifende Bienensterben, welches dramatische Ausmaße angenommen sowie mittlerweile schon Auswirkungen auf die gesamte Umwelt und somit auch auf die Existenz der Menschheit hat.

Lauterbacher Strolche



Hier die neuesten Nachrichten von den Lauterbacher Strolchen. Wir haben Zuwachs bekommen. In unserer kleinen Gruppe konnten wir viele neue Kinder begrüßen. Dazu gehören Mick, Finn, Ben und Moritz. Emilio und Paula freuen sich sehr über ihre neuen Spielkameraden. Von einigen haben wir auch schon den ersten Geburtstag im Kindergarten gefeiert. Auf diesem Weg möchten wir sie nochmals herzlich willkommen heißen. Nun warten wir aber alle gespannt

auf den Osterhasen. In unserer Bastelwerkstatt sind wir schon fleißig dabei uns kreativ auszutoben. Jetzt hoffen wir alle, dass der Osterhase auch den Weg in unseren Kindergarten findet und für jeden kleinen Strolch etwas auf seinem Weg liegen lässt. Davon werden wir dann im nächsten Monat berichten und natürlich auch unsere weiteren geplanten Aktivitäten verraten. Bis dahin wünschen wir allen Lesern eine schöne Osterzeit.

Eure Lauterbacher Strolche

Info zur Ablagerung von Reisig für das Höhenfeuer

Ab Freitag, dem 22. April 2016 darf wieder Reisigmaterial für unser Höhenfeuer angefahren werden. Der gewohnte Platz am „Ungethüms

Weg“ (Neustädter Straße) in Oberlauterbach ist ab genannten Zeitpunkt sichtbar gekennzeichnet.

Es dürfen nur Äste, Reisig und gerodete Sträucher abgelagert werden. Verboten sind starke Baumteile, Wurzelstöcke und alle behandelten Bauhölzer, einschließlich starker Balken, da diese nicht vollständig verbrennen und kostenpflichtig entsorgt werden müssen! Das Befahren der Wiese ist nur innerhalb des abgesteckten Bereiches erlaubt! Bitte stapeln Sie Ihre Abfälle so hoch wie möglich, um den Kameraden der Feuerwehr zusätzliche Arbeit zu ersparen! Die Ablagerung gewerblicher Abfälle ist grundsätzlich nicht gestattet. Grobe Verstöße werden über das Ordnungsamt geahndet! Der Ortschaftsrat dankt für ihr Verständnis.

MAIBAUM



AUFSTELLEN

Freiwillige Feuerwehr Oberlauterbach
lädt recht herzlich ein

Samstag, 23.04.2016
Beginn: 16:30 Uhr

Für das leibliche Wohl ist mit
Getränken & Gegrilltem bestens gesorgt!

mit Kindermaibaum und Bastelangeboten

HÖHENFEUER



2016

**Samstag,
30.04.2016**

Einladung
FFw Oberlauterbach lädt herzlich ein

Veranstaltungsort
auf der „Ungethum’s Wiese“

Beginn
19:30 Uhr Fackelumzug ab
Park in Unterlauterbach

Leckereien
Wie jedes Jahr gibt es wieder eine
Vielzahl an Speisen & Getränke für
Groß und Klein

TRIEB/SCHÖNAU

**Am Samstag,
den 30. April ist es
wieder soweit!**

**Um 19.30 Uhr wird auf dem Festplatz
in Trieb der Maibaum von der
Freiwilligen Feuerwehr aufgestellt.
Unsere Kleinen vom Kindergarten
Spatzennest werden traditionell ein
Programm aufführen und danach
geht’s mit Lampignons und Fackeln
gemeinsam zum Höhenfeuer
am Sportplatz.
Dort kümmert sich wie immer
der TSV Trieb um das
leibliche Wohl.**

**Es besteht vom 14.-28. April die Möglichkeit
unbehandeltes Holz, Zweige und Reisig an der
markierten Stelle unterhalb des Sportplatzes abzulagern.**

Heimatverein Trieb-Schönau e.V. lädt ein:



**Liebe Leserinnen und Leser unserer
Einladung,**

wie bereits in der Februar-Ausgabe angekündigt, begrüßen wir am Sonntag, dem 24. April 2016 bei uns in der Hutzenstube Trieb-Schönau die beiden singenden Schwestern Selina und Loreen aus Dehles zu unserem Frühlingskonzert. Unter dem Motto: „Wenn die Blumen blühen, dann ist wieder Frühlingszeit“ werden Sie Selina und Loreen sowie der Gemischte Chor Triebtal und die Trieber Sperken mit ihren Liedern und Gedichten 2 Stunden lang erfreuen, Sie mitnehmen in den Frühling, die schönste Zeit des Jahres. Beginn: 14:30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Kartenreservierung ist bereits in vollem Gange. Rufen Sie einfach an unter 037463/88391 oder/88239 oder E-Mail jostrie@aol.com Im Vorverkauf kostet die

Karte nur 7.00 €. Wir möchten Sie aber auch schon mal darauf aufmerksam machen, dass der Gemischte Chor Triebtal unter Leitung von Andreas Schmidt am Sonntag, dem 29. Mai 2016 unter dem Motto „Das ist Musik in meinen Ohren und wo man singt, da lass Dich ruhig nieder“ zum Sängertreffen einlädt. Der gastgebende Chor Triebtal hat sich dazu 2 Gästechöre und „Harmonic Brass Auerbach“ das Quintett des Jugendblasorchesters Auerbach. Diese Veranstaltung findet in herrlicher Umgebung statt, nämlich im Pavillon des ehemaligen Bad in Schönau, jetzt Naturteichareal. Diese Veranstaltung beginnt bereits um 14:00 Uhr! Auch hierfür läuft bereits die Kartenreservierung zum Preis von 5.00 €. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. *Das Team des Heimatvereins Trieb-Schönau e.V.*

erfolg.werbung

NEUSTADT

Geburtstage im April

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister Gerd Zoller

Wenn dem Wollen ein Tun folgt, ist das der erste Schritt zu einer neuen Erfahrung.

Monika Minder

Neustadt

15.04. zum 75. Geburtstag Herr Allmacher, Gottfried

Neustadt OT Siebenhitz

29.04. zum 80. Geburtstag Frau Pöge, Christa

Frühjahrsreinigung 2016

Falls es die Witterung erlaubt, bitten wir alle Grundstückseigentümer von bebauten und unbebauten Grundstücken unserer Gemeinde die Frühjahrsreinigung in der Woche vom 11. bis 15. April 2016 durchzuführen. Der anfallende Kehricht wird wie immer vom Bauhof der Gemeinde nach Bedarf abgefahren. Den Kehricht bitten wir in geeignete Behältnisse zu füllen, um die Entsorgung zu vereinfachen. Die Behältnisse verbleiben beim Eigentümer. Später bereitgestellter

Kehricht muss selbst entsorgt werden. Zur Reinigung des Gehweges gehört auch die Beseitigung von Unkraut und Laub. Weiterhin sind die Schnittgerinne zu säubern und die Hydranten sowie Straßeneinläufe freizuhalten. Sind Gehwege nicht vorhanden, gilt als Fußweg ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze, der von den jeweiligen Eigentümern zu säubern ist.

Die Gemeindeverwaltung

Besenbrennen und Fackelumzug in Neustadt am 30. April 2016

Treffpunkt Fackelumzug: 19:15 in Poppengrün, ehemalige Gaststätte „Zur Talsperre“ und in Neustadt am Bürgerhaus. Wir werden gemeinsam gegen 19:30 starten. Fackeln können vorher erworben werden.

Anschließend Entzünden des Höhenfeuers Stockbrot am Lagerfeuer Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt

Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen

Liebe Bürgerrinnen und Bürger, Liebe Gartenbesitzer,

obwohl dieses Jahr noch gar nicht richtig im Gange, neigt sich der Winter dem Ende und es beginnt wieder die Zeit der Gartenarbeit. Wie jedes Jahr wird der eine oder andere Gartenfreund wieder die Entsorgung seiner pflanzlichen Gartenabfälle durch Verbrennung planen. Um unnötigen Ärger oder Probleme zu vermeiden, möchten wir Ihnen auch in diesem Jahr wieder die allgemeinen Verhaltensregeln und einige rechtliche Grundlagen zum Verbrennen von Gartenabfällen in Erinnerung

rufen. Das Verbrennen von Gartenabfällen sollte nur in Ausnahmefällen durchgeführt werden. Wenn möglich sollten pflanzliche Gartenabfälle bei den entsprechenden Stellen zur Verwertung abgegeben werden. Diese wären in der näheren Umgebung:

- NBG Neustädter Baustoffhandels-gesellschaft mbH, Siebenhitzer Str. 8, 08223 Neustadt, Tel. 03745 72902

- Kreisentsorgungs GmbH Vogtland KEV, Plauensche Str. 92, 08223 Falkenstein, Tel. 03745 749200

Die Annahme erfolgt in Abhängigkeit der Menge gegen eine geringe

Gebühr. Sollte es in Ausnahmefällen nicht möglich oder zumutbar sein, die pflanzlichen Gartenabfälle aus privaten, nicht gewerblich genutzten Grundstücken fachgerecht zu entsorgen, so können diese nach § 4 Abs. 1-2 Sächs. Pflanzenabfallverordnung verbrannt werden. Dabei sollten folgende Eckpunkte besondere Beachtung finden (Auszug aus der Sächs. Pflanzenabfall VO):

§ 4 (2) Dabei ist zu beachten:

1. durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten, insbesondere durch Rauchentwicklung oder Funkenflug,

2. zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Mineralölprodukte oder beschichtete oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden,

3. Das Verbrennen ist vom 1. bis 30. April und vom 1. bis 30. Oktober werktags in der Zeit zwischen 8.00 und 18.00 Uhr, höchstens während zwei Stunden täglich zulässig.

4. Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:

- 1,5 km von Flugplätzen,
- 200 m von Autobahnen,
- 100 m von Bundes-, Land- und Kreisstraßen, Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder mit Druckgasen sowie Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden. Neben der Sächs. Pflanzenabfallverordnung gilt u.a. auch die Polizeiverordnung unserer Gemeinde. Diese besagt im Teil IV / Öffentliche Beeinträchtigungen:

§ 15 Abbrennen offener Feuer
(1) Für das Abbrennen von offenen Feuern ist die Erlaubnis der Stadt Falkenstein erforderlich.

(2) Das Abbrennen wird untersagt oder mit Auflagen verbunden, wenn Umstände bestehen, die ein gefahrloses Abbrennen nicht ermöglichen.

Solche Umstände können insbesondere extreme Trockenheit, die unmittelbare Nähe des Waldes, die unmittelbare Nähe eines Lagers mit leicht brennbaren Materialien u.ä. sein.

(3) Das Abbrennen von Wiesen, Straßengräben, Bahndämmen und Ähnlichem ist verboten.

(4) Keiner Erlaubnis bedürfen Koch- und Grillfeuer mit trockenem unbehandeltem Holz in befestigten Feuerstätten oder in handelsüblichen Grillgeräten mit handelsüblichen Grillmaterialien (z.B. Grillbrikett). Das Abbrennen von handelsüblichen Schwedenfeuern und Holz in handelsüblichen Brennbehältnissen ist unter Beachtung des Brandschutzes ebenfalls erlaubnisfrei. Die Feuer sind so abzubrennen, dass hierbei keine Belästigung Dritter durch Rauch oder Gerüche entsteht.

(5) Die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes, des Sächsischen Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes, der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen, des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen, des Bundes-Immissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen sowie des Sächsischen Nachbarrechtsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung werden von dieser Regelung nicht berührt.

Daraus ergibt sich das jedes offene Feuer, dazu gehört auch das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen sowie private Lager- oder Höhenfeuern, in jedem Fall beim Ordnungsamt der Stadt Falkenstein als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft schriftlich und kostenpflichtig anzuzeigen sind. Verantwortlich für das sichere Abbrennen ist der Antragssteller. Eine vorherige Kontrolle der Feuerstelle durch die Gemeinde oder der örtlichen Feuerwehr erfolgt nicht.

Gemeindeverwaltung Neustadt

Abbrennen von privaten Höhen- und Lagerfeuern

Liebe Bürgerinnen und Bürger, bald heißt es wieder Feuer frei und auch im Vogtland werden vielerorts die Hexenfeuer brennen. Neben dem großen Besenbrennen am ehemaligen Armeepark werden auch so manche private Feuer in Neustadt lodern. Um böse Überraschungen zu vermeiden möchten wir es nicht versäumen sie auch in diesem Jahr darauf hinzuweisen, dass jegliche offene Feuer beim Ordnungsamt der Stadt Falkenstein als erfüllende Gemeinde des Verwaltungsver-

bandes kostenpflichtig anzuzeigen sind. Dazu ein Auszug aus unserer Polizeiverordnung. Da heißt es im Teil IV / Öffentliche Beeinträchtigungen:

§ 15 Abbrennen offener Feuer

(1) Für das Abbrennen von offenen Feuern ist die Erlaubnis der Stadt Falkenstein erforderlich.

(2) Das Abbrennen wird untersagt oder mit Auflagen verbunden, wenn Umstände bestehen, die ein gefahrloses Abbrennen nicht ermöglichen. Solche Umstände können insbe-

sondere extreme Trockenheit, die unmittelbare Nähe des Waldes, die unmittelbare Nähe eines Lagers mit leicht brennbaren Materialien u. ä. sein.

(3) Das Abbrennen von Wiesen, Straßengräben, Bahndämmen und Ähnlichem ist verboten.

(4) Keiner Erlaubnis bedürfen Koch- und Grillfeuer mit trockenem unbehandeltem Holz in befestigten Feuerstätten oder in handelsüblichen Grillgeräten mit handelsüblichen Grillmaterialien (z.B. Grillbrikett). Das Abbrennen von handelsüblichen Schwedenfeuern und Holz in handelsüblichen Brennbehältnissen ist unter Beachtung des Brandschutzes ebenfalls erlaubnisfrei. Die Feuer sind so abzubrennen, dass hierbei keine Belästigung Dritter durch Rauch oder Gerüche entsteht.

(5) Die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes, des Sächsischen Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes, der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen, des Waldge-

setzes für den Freistaat Sachsen, des Bundes-Immissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen sowie des Sächsischen Nachbarrechtsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung werden von dieser Regelung nicht berührt.

Die Verantwortlichkeit und die Haftung für private Feuer, liegen ausschließlich beim Anmeldenden, bzw. beim Grundstückseigentümer. Eine vorherige Kontrolle der Feuerstelle durch die Gemeinde, bspw. durch die Feuerwehr erfolgt nicht. Private Höhenfeuer dürfen auch nicht zur Müllverbrennung genutzt werden. Es dürfen ausschließlich unbehandelte Hölzer sowie Grünschnitt verbrannt werden.

Wir möchten es nicht versäumen sie dazu einzuladen, gemeinsam mit uns das Besenbrennen am ehemaligen Armeegelände zu feiern. Dazu können sie in der Vorwoche ihr privates Brennmaterial abgeben. Die Annahmezeiten entnehmen sie bitte den Aushängen in den Schaukästen.

*Michael Auerbach
Gemeindegewehrleiter*

Die Gemeinde Neustadt freut sich auf einen besonderen Abend!

Rock in der Scheune

Im ungewöhnlichen Ambiente der Scheune in Poppengrün (neben dem Kindergarten und der Kegelbahn) verzaubern am Mittwoch, 04. Mai 2016, um 19.15 Uhr die aus der Band Firsttime bekannten Marie Rölz & Christian Nestler. Eine Snacks- und Bowle-Bar hält

für jeden etwas bereit. Eintritt: Erwachsene 8,00 / Kinder 6,00 € Die kulturelle Interessengemeinschaft Landleben lädt Sie recht herzlich zu diesem besonderen Konzertabend ein. Kartenvorbestellungen möglich unter 037463 / 89206 und 037463 / 89391



Afrika hautnah...

Im Camper durch **Namibia**

Ein Reisebericht von Uwe & Anne Fritzsich

Wann?	13. April 2016	16.00 Uhr
Wo?	Bürgersaal Neustadt	

Herzliche Einladung an alle Interessenten!
Für den Vortrag wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 3,00 € erhoben.

Ab 15.00 Uhr besteht die Möglichkeit, Kaffee und Kuchen in gemeinsamer Runde zu genießen. Der Unkostenbeitrag beträgt hier 4,50 €.
Wir bitten um Voranmeldung bis zum 11. April 2016 unter Telefon 03745 / 71627 oder 03745 / 72851.

Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2016

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2016 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten (Schul- bzw. Arbeitsweg). Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, son-

dern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011. Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 33-2110 mikrozensus@statistik.sachsen.de

Tagesfahrt nach Falkenhain – unsere reiselustigen Neustädter waren wieder unterwegs

Am 26.02.2016 hatten wir die erste Ausfahrt 2016. Es ging ca. 9.00 Uhr los Richtung Zwickau auf der neuen Umgehungsstraße. Alle, die schon lange nicht mehr in Zwickau waren, kannten sich nicht mehr so richtig aus. Heute ist doch alles etwas anders, als es einmal war. Weiter ging es dann vorbei an Altenburg bis Meuselwitz. Dann fanden wir endlich das kleine Örtchen Falkenhain. Dort angekommen, standen wir erst einmal vor verschlossenen Türen. Doch unser Fahrer blieb ruhig und rief erstmal bei der Wirtin an. Aber es war alles gut, wir waren nur etwas zu zeitig. Im Inneren fanden wir dann eine wunderschöne Gaststätte vor. Nach dem guten Mittagessen ging es für uns dann zur Modenschau in den Adlermodemarkt. Hier

warteten die Models schon auf uns, die viele Überraschungen bereithielten. Nun war die Kauflust nicht mehr zu bremsen. Jeder, aber auch jeder, der nichts kaufen wollte, ging am Ende mit einem Beutel aus dem Markt. Danach ging es mit dem Bus wieder zurück nach Falkenhain, wo der Tisch schon gedeckt war und der Kaffeeduft durchs Haus strömte. Nach dem Kaffeetrinken und einem kleinen Plausch ging es dann gegen 17.00 Uhr wieder zurück in die Heimat, mit den Worten – „Es war wie immer wieder wunderschön“.

Nun noch eine kleine Info zur nächsten Ausfahrt, die am 11.05.2016 stattfindet. Dann wird es eine Fahrt ins Blaue mit vielen Überraschungen. Bis zum nächsten Mal **Petra und Gerdi**

Wasser- und Bodenanalysen durch die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.

Am Donnerstag, den 28. April 2016 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 13.00 - 14.00 Uhr in Neustadt, im Bürgerhaus, Oelsnitzer Str. 40, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegen-genommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.



GÖLTZSCHTALGALERIE NICOLAIKIRCHE AUERBACH
Einrichtung der Vogtland Kultur GmbH,
Alte Rodewischer Str. 2, 08209 Auerbach,
www.vogtland-kultur.de mail: nico@vogtland-kultur.de

VERANSTALTUNGEN
APRIL 2016
Telefon: (03744) 21 18 15



AUSSTELLUNG VERANSTALTUNGEN

noch bis 15.05. Eberhard Lenk zum 65. Geburtstag, Malerei und Grafik

- Fr, 01.04.
20.00 Uhr** **REMEMBER JOHN LENNON**
Eine multimediale Traumreise - Ein Projekt von „Wolke X Text & Töne“
Diese Konzertlesung ist eine Hommage an einen Ausnahmekünstler, dessen Botschaft „Love and Peace“ bis heute die Menschen bewegt und inspiriert. Ausdrucksstark interpretierte Songs wie „All you need is love“, „Imagine“, „Working class hero“ oder „Revolution“ werden kombiniert mit interessanten Texten von und über John Lennon. Ergänzt wird das Programm durch emotionale Fotocollagen und Videoclips von Orten, die John Lennons Leben und seine Kunst geprägt haben. Die Zuschauer erwartet ein eindrucksvolles Multimediale-Konzert und ein bewegender Rückblick auf John Lennons Leben. Eintritt: 13,00 €
- Mi, 06.04.
19.30 Uhr** **„Von Budapest nach Paris“**
Lesung
Die drei Vogtländer Hartmut Böttner, Roland Bom und Rolf-Jürgen Grimm lesen aus ihrem Buch „Von Budapest nach Paris“, zeigen per Videofilm ihre letzte Wegetappe durch die Champagne bis zur Ankunft in Paris und signieren Bücher. Auf Schusters Rappen durch Europa 4100 km zu Fuß durch Ungarn, die Slowakei, Polen, Tschechien, Deutschland, Luxemburg, Belgien und Frankreich bis zum Ziel Paris. Die Besonderheit: Über 22 Wanderjahre hinweg sind die drei Autoren systematisch diesen Weitwanderweg im Herzen Europas „Stück für Stück“ gegangen. Viele amüsante Erlebnisse und Begegnungen unterwegs haben die drei Freunde immer wieder neu motiviert, nicht aufzugeben und an der Seine anzukommen. Die Erinnerungen der Autoren sind dazu angetan, den einen oder anderen zu inspirieren, den Rucksack zu schultern und loszugehen. Für den Anfang muss es nicht unbedingt die Strecke Budapest-Paris sein! Eintritt: 9,00 €
- Sa, 09.04.
21.00 Uhr** **KUHLE & THE GANG**
Bierstubenblues
1 a - Rock 'n' Roll und Blues, ohne Schnörkel, herzerfrischend und heiß gespielt. Urwüchsige Dynamik, mit voller Seele interpretierte Songs, finden den Weg direkt in die Herzen, in den Bauch, in die Beine des Publikums. Der charismatische Frontmann - Micha Link (g, voc) - braucht wenig Entertainment, er überzeugt durch die aus ihm sprudelnde Musik und die in 30 Jahren MONOKEL angelegte Bühnenpräsenz. Rocklegenden wie Rory Gallagher, Dr. Feelgood, Chuck Berry, Status Quo, Iggy Pop, Bob Dylan, Alex Harvey, Rolling Stones, u.v.m. erwachen so zu neuem Leben und katalysieren das Publikum zurück an die Wurzeln der Rockmusik. Kuhle Kühnert - b, voc (ebenfalls 28 Jahre bei MONOKEL) und Bernd Hauke - dr (ehem. MONOKEL) geben den richtigen Groove. „It's only Rock 'n' Roll, but we like it“. You're welcome. Let's have a party tonight. Eintritt: 13,00 €
- Fr, 15.04.
20.00 Uhr** **FALKENBERG**
„Freiheit“
In den Achtzigern war er der Sänger, Komponist und Texter von Stern Meißen. Schnell avancierte er zu einem der erfolgreichsten und populärsten Künstler im Osten Deutschlands. Im Konzert zum aktuellen Album „Freiheit“ vereint der Song-Poet und Geschichtenerzähler seine neuen Lieder und seine Klassiker, voller Spielfreude, Charme und Energie. Unaufdringlich kluge Texte, getragen von großen Melodien, warmer Interpretation und perfekt gesetztes Instrumentarium sind seine Gültzeichen. Trotz seiner anspruchsvollen Themen bleibt er dabei in der Leichtigkeit und das mit viel Humor, wenn auch zuweilen einem grimmigen. Eintritt: 13,00 €
- Fr, 22.04.
20.00 Uhr** **„DER FÖNIG“ (für Zuschauer ab 18 Jahre)**
HC Schmidt liest Walter Moers
Der Fönig, ein „Moerschens“ für Erwachsene über Krieg, Frieden, Fellatio und Cunnilingus.
Walter Moers ist ein deutscher Comic-Zeichner, Illustrator und Autor (z.B. Käpt'n Blaubär, Das kleine Arschloch, Adolf u.v.a.)
HC Schmidt -Urgestein der ostdeutschen Musikerszene, Sänger, Sprecher, Musiker, Schauspieler- agierte u.a. bei Generator, Elektra, Zwei Wege und Gualaceo und vielen anderen Projekten. Sein neues Interesse ist die Produktion von Hörbüchern sowie szenisch musikalische Lesungen und diverse Moderationen auf seine persönliche unverwechselbare Art. Eintritt: 12,00 €
- Mi, 27.04.
19.30 Uhr** **„SHOOTING WILD WEST“ mit Klaus Beer**
Off-Road, Action, Abenteuer, Traumlandschaften, USA-Kick pur
In diesem neuesten Filmwerk des bekannten Filmemachers Klaus Beer treffen Highlights und Traumlandschaften des amerikanischen Westens auf Action pur, verpackt in Reisesentiment, der man sich, so der Filmemacher, kaum entziehen kann. Ein bildgewaltiges, spannendes Roadmovie, das den Zuschauer bei seinen innersten Fernweh-Sehnsüchten packt. Ein Film, maßgeschneidert für Fotografen, Naturwanderer und Amerikafans, die diesmal hautnah und in ganz besonderer Weise mit dabei sein können. Sozusagen „Zur richtigen Zeit, beim richtigen Licht, am richtigen Ort“. Erstmals gewährt der Filmemacher einen Blick hinter die Kulissen des Reisens mit der Kamera, zeigt sozusagen das „Making of“ im Film selbst. So werden bewusst Reifenpannen, das Festsitzen in glühender Wüste, das Schleppen der Ausrüstung und so manche brenzlige Reisesituation gezeigt. All das macht die Präsentation der Naturschönheiten so spannend und echt, da der Zuschauer den Eindruck hat, hautnah mit auf Tour zu sein, mitfreuen, mitstauen, „mitleiden“ zu können... Eintritt: AK 12,00 €, VVK 10,00 €
- Do, 28.04.
09.30 Uhr und
10.30 Uhr** **SCHÜLERKONZERTE**
Die Musikschule Vogtland e.V. lädt ein
- Vorschau:
08.05.
16.00 Uhr** **HarmoNOVUS – Konzert zum Muttertag**
schon jetzt Karten sichern!

De Zwotrischn Geing

„De Zwotrischn Geing“ nennt sich das Theaterstück zum diesjährigen Hammerspektakel am 1. Mai, welches auch in diesem Jahr an der Freizeit- und Minigolfanlage Zwota gespielt wird. Die beiden Geigenmacher Ewalt und Albert sind wahrliche Meister ihres Fachs und haben spürbar die Nase voll mit den Nachbarn aus Markneukirchen. Um an mehr Taler (Geld)

zu kommen, wollen sie ab sofort ihre Instrumente nur noch selbst verkaufen. Zum Glück ist da schon ein Instrumentenhändler im Ort, der Interesse zeigt. Na hoffentlich geht der Handel nicht schief und die Beiden stehen komplett mit leeren Händen da. Wenn Sie wissen wollen, wie die Geschichte endet, kommen Sie einfach am 1. Mai um 14 Uhr nach Zwota. **FG**



V.l. Ewalt (Mario Knoth) und Albert (Danilo Kaune), die beiden Geigenmacher zum 5. Zwoticher Hammerspektakel am 1. Mai.

Hospizverein Vogtland

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen: „Seine Frau sei behext“ alltägliche Geschichten aus Malawi/ Ostafrika und Gedichte aus dem Vogtland

Termin: Donnerstag, 21.04.2016, 19.00 Uhr Beginn

Ort: Begegnungszentrum der ev.-luth. Kirche, Treuen, Pfarrstraße 4 bReferent: Herr Dr. J.M. PönnighausAnne Pfau und Charlotte Pönnighaus begleiten ihn auf verschiedenen Flöten.

Trauercafé: Reichenbach:

Begegnungsstätte Nordhorner Platz 3. Jeden 1. Montag im Monat von 15 – 17 Uhr, AGUS- Trauerselbsthilfegruppe für Angehörige um Suizid. monatlich, Montags, von 17.00 -19.00 Uhr, n.a. Termin 04.04.2016 in Reichenbach, Begegnungsstätte.

Auerbach:

Jeden 3. Montag in Auerbach, Bebelstraße 13, Büro Hospizverein Vogtland e.V.

„Kurs Schwerkranke und Angehörige begleiten“ -Hospizhelferkurs“ Start 2. September 2016 in Auerbach.

Wenn ein uns vertrauter Mensch an einer unheilbaren Erkrankung leidet und seine Lebenszeit begrenzt ist, ruft das Ängste und Hilflosigkeit hervor. „Wem kann ich meine Sorgen anvertrauen? Wo bekomme ich Unterstützung her?“ Neben der Betreuung durch Ärzte und Pflegedienste wünschen sich die Betroffenen oftmals eine Unterstützung von Mensch zu Mensch. Jemanden, der zuhört, mit trägt und einfach da ist.

Der Kurs „Schwerkranke und Angehörige begleiten 2016“ greift dieses Thema auf und in wöchentlichen Abendveranstaltungen kommen verschiedene Aspekte rund um die Themen Kommunikation, Wahrnehmung, Krankheit, Tod und Trauer zur Sprache.

Wenn auch Sie mehr zu diesem Thema wissen wollen und Interesse für diesen Kurs haben, dann laden wir Sie herzlich zu einem Informationsgespräch ein. Der Kurs startet ab 02.09.2016 in Auerbach, Bebelstraße 13, Büro Hospizverein Vogtland e.V. Anmeldung ab sofort möglich.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

Hospizverein Vogtland e.V.

Telefon: 03765/ 612888 oder 03744/ 30 98 450 und 0174 71 25 976

www.hospizverein-vogtland.de.

Hospiz- und Beratungsdienst der VS

Termine im April 2016

- Montag, 4. 4. Rathaus Treuen 9:00 bis 11:00 Uhr
kostenloses Beratungsangebot für jedermann
- Montag, 4. 4. Trauercafé' in Auerbach 15:00 bis 17:00 Uhr
Café 'Nebenan, Goethestraße 7
- Montag, 4. 4. Film „Berührungsgänge“, Vorstellung
Hospizarbeit und individuelle Beantwortung von Fragen
Bürgerhaus, Kirchstraße in Schöneck 15.00
Einladung für alle Interessierten, Eintritt frei
- Dienstag, 5. 4. Trauercafé' in Klingenthal Begegnungsstätte „Kleeblatt“, Markneukirchner Str. 2 15:00 bis 17:00 Uhr
- Mittwoch, 6. 4. Film „Berührungsgänge“, Vorstellung
Hospizarbeit und individuelle Beantwortung von Fragen Trobitzsch 14 in Markneukirchen 15
Uhr Einladung für alle Interessierten, Eintritt frei

Am 08. April 2016 startet unser nächster Kurs zur Ausbildung Ehrenamtlicher HospizhelferInnen in Auerbach. Es sind keine medizinischen Vorkenntnisse erforderlich. Der Wille, Gutes tun zu wollen und ein wenig Zeit reichen aus. Es findet hierbei ein Theorieteil mit verschiedenen DozentInnen inklusive einem Supervisor statt. Jeder kann sich selbst austesten. Auch ein Praktikum schließt sich an. Danach kann jeder Kursteilnehmer frei entscheiden, ob er im Verein mittun möchte oder eher nicht. Wir beraten Sie gern in unseren Büros in Auerbach und in Klingenthal oder unter Telefon 017656723108. Hier sind auch Anmeldungen direkt möglich. Der Kurs kostet inklusive Verpflegung 100,00 €. Die Kosten werden jedoch bei Mitarbeit nach dem Kurs wieder zurück erstattet.

Ihnen allen wünschen wir eine schöne Zeit, ein schönes Osterfest und viel Gesundheit und Kraft.

Ihre Petra Zehe Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst
Master Palliative Care